

Private Wirtschaftsschule Donauwörth

Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule

Wir ermöglichen einen besonders flexiblen Übertritt jährlich aufs Neue für Quereinsteiger aus allen Schularten der 5. bis 9. Klassen

Flexibler Eintritt in die

- fünfstufige Wirtschaftsschule (6. - 10. Klasse)
- dreistufige Wirtschaftsschule (8. - 10. Klasse)
- zweistufige Wirtschaftsschule (10. - 11. Klasse)

Alle unsere Eingangsklassen (6., 8. und 10. Klasse) starten als neue Klassen mit gleichem Wissensstand ohne Nachklausuren!

Informationsabend:
Dienstag, 11. Februar 2020
18:00 Uhr Schulhausbesichtigung
18:30 Uhr Informationsvortrag im VHS-Gebäude

Tag der offenen Schule
Freitag, 6. März 2020
14:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Beratung und Anmeldung sind jederzeit möglich!

Reichsstraße 32 · 86609 Donauwörth
Telefon 09 06 51 02 · www.pws-don.de

DIGITALE SCHULE 2018 - Notebook-Klassen - 3 eigene Übungsunternehmungen
Partnerschaften mit SAP und Unterricht.de - Europ. Umweltschule

100% persönliche Beratung ... und die Erfolgsgeschichte geht weiter

Wir lösen mehr Probleme als Sie sich ausdenken können.

15 JAHRE KÜCHE & WOHNKULTUR
Dallmaier GmbH

Küche und Wohnkultur GmbH
Ludwig-Auer-Str. 7 · 86609 Donauwörth
Tel. 09 06 / 7 05 88 90
www.kueche-wohncultur.de

Kostenlos zum Mitnehmen

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 09070/90040 Fax 1040

Donauwörther ANZEIGER

50. Jahrgang Mittwoch, den 05. Februar 2020 Nr. 03/KW 06

E-Mail: anzeiger@altstetter.de

CITY-INITIATIVE-DONAUWÖRTH e.V.
Gemeinsamkeit macht stark!

Aktuell

NEU Ausstellung und Verkauf: **NEU** ab 15. Feb.

Kühtränkeweg 12 · Lauingen

Geöffnet Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 14 Uhr und nach Vereinbarung

Kaminofenstudio Lauingen

Tel. 09072 / 991 88 70
www.kaminofenstudio-lauingen.de

www.schrotthandel-nordheim.de

SCHROTHANDEL NORDHEIM

ANNAHME AUCH VON PRIVAT! Tel. 0906/9999091

Eisen/Schrott | NE Metalle z. B. Aluminium, Kupfer Messing etc.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

WUNDERVOLLER TAGE BEGINNEN MIT GUTEM SCHLAF

Testen Sie unser einmaliges Schlafsystem bei Ihnen zu Hause risikolos.

Wer mag ein neues Bettgestell? Kommt in 3 Tagen - wir sind schnell!

Untere Vorstadt 1, 89423 Gundelfingen www.betten-deisler.de

DEISLER
TEL: 09073-7302

KUNDENFORUM
89420 Höchstädt Ortsteil Oberglauheim · Oberdorf 26 · 09074/956966
Innenputze · Außenputze · Wärmedämmung · Sanierungen · Malerarbeiten

Di Salvatore Putz & Stuck GmbH

Angebot im Februar
Innensilikatfarbe
STO Color Sil in weiß
15 l Gebinde Sonderpreis 74,50 €
inklusive frachtfreier Anlieferung

Farbestellungen jederzeit auch telefonisch möglich unter Tel. 09074/ 5322

„CityRiver“ – neue Wege, gemeinsam gehen
Ausstellung im LEW-Energieladen



Fotos: Kick-off Veranstaltung CityRiver, Quelle: LEW/Thorsten Franzisi

Im Herbst 2019 erteilte die EU die Förderzusage zum Life-Projekt CityRiver. Unter Federführung der Stadt Donauwörth und LEW Wasserkraft hat das Projekt zum Ziel, den Lebensraum Fluss im Stadtgebiet aufzuwerten. Profitieren sollen Bürger und Besucher aber auch die Lebewesen in und an der Donau.

Am 14. November wurde das Projekt Partnern und Unterstützern präsentiert. Nun sollten die Inhalte der breiten Bevölkerung näher gebracht werden. Zugleich waren Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich aktiv am Projekt zu beteiligen. Hierzu bot die Ausstellung mit viel Interessantem zum Projekt im LEW-Energieladen, Reichsstraße 49, Gelegenheit.

Die Eröffnung fand am Freitag, 31. Januar 2020 um 15 Uhr durch Oberbürgermeister Armin Neudert, LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann und Prof. Dr. Frank Pöhler, Geschäftsführer von LEW Wasserkraft, statt. Für Fragen standen Projektleiter Ralf Klocke, LEW Wasserkraft, und Christiane Kickum, Stadt Donauwörth zur Verfügung. Bis 28. Februar kann die Ausstellung im Energieladen zu folgenden Zeiten besucht werden: Montag und Dienstag 09:00–12:30, 13:30–17:00, Mittwoch 09:00 – 14:00, Donnerstag 09:00 – 12:30, 13:30 – 18:00 und Freitag 09:00 – 14:00.

Mehr Informationen zum Life-Projekt erhalten Sie unter www.city-river.de. Am Projekt sind auch die Mittlere Donau Kraftwerke AG, die Technische Universität München, die Universität Innsbruck, der Fischereiverband Schwaben und das Aueninstitut Neuburg beteiligt.



www.cid-donauwoerth.de

MEY Rabend

PLANEN & BAUEN MIT HOLZ

Do, 13.02. 18.30 Uhr im **SCHAU.RAUM.**

Besuchen Sie unseren unverbindlichen Infoabend in lockerem Ambiente.

Nördlingen
Herkheimer Weg / Ecke Wekhrlnstr.

WEITERE TERMINE
Do, 07.05. + Do, 02.07.

Bitte anmelden:
09087 - 920 70-0
mail@meyr.info

MEYR GmbH
Holzbau - Schreinerei - Zimmererei

Nähmaschinen
Verkauf und Reparaturen aller Fabrikate
Pfaff - Vertretung Stepan
86637 Wertingen - Hettlingen
In der Kripp 7, Tel. 0 82 72/42 90

Hüber
Garten- & Landschaftspflege

- Mäh-/Mulcharbeiten
- Grünflächenpflege
- Häckselarbeiten
- Hecken-/Strauchschnitt
- Baumfällung und Pflege
- Winterdienst
- Wurzelstockfräsen
- Plasterarbeiten
- Minibaggerarbeiten

RAL GÜTEZEICHEN
Wald und Landschaftspflege

Unterbissingen 56 - 86657 Bissingen - info@hueber-landschaftspflege.de
www.hueber-landschaftspflege.de - Tel: 09084/205300
Mobil: 0151/18483514

vhs Volkshochschule
Donauwörth

Berufliches
Weiterbildungszentrum

Yogaschule und
Gesundheitsforum

InES
Innovative
Europäische
Sprachlehre

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr

Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667
Internet: www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutschein kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiegutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Knigge International – Englisch für die ganze Welt am 5. Februar bei der Vhs

Prof. Dr. Joachim Grzega, Leiter des VHS-Projekts InES (Innovative Europäische Sprachlehre), hat viel zum Gebrauch des Englischen zwischen Nicht-Muttersprachlern geforscht. Studienergebnisse hat er in seine Lehrmodelle „Basic Global English (BGE)“ und „Advanced Global English“ fließen lassen. Er hat dabei mit Firmen genauso gearbeitet wie mit Kinder- und Seniorengruppen. Auf humorvolle Weise zeigt sein Vortrag anhand von gelungenen und miss-gelungenen Situationen, warum diese spezielle Form von Englisch-Unterricht zu mehr Erfolg im interkulturellen Umgang führt. Der Vortrag am Mittwochabend, 5. Februar, von 18.30 bis 19.15 Uhr, findet im VHS-Haus, Spindeltal 5, statt und kann kostenfrei und ohne Voranmeldung besucht werden. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Technologie-Zentrum-Westbayern (TCW) Nördlingen.

Vhs-Vortrag: Impfen – aktueller denn je! am 6. Februar

Den Vortrag zum viel diskutierten Thema bietet die Vhs am Donnerstagabend, 6. Februar, an. Viele ansteckende Erkrankungen, die vor Jahrzehnten noch weit verbreitet waren, treten heute nicht mehr oder nur noch selten auf, sind sogar bei vielen Menschen aus dem Bewusstsein verschwunden. Was sind Gründe dafür? Impfungen spielen dabei eine große Rolle. Oder etwa doch nicht? Sind es vorwiegend die verbesserten hygienischen Verhältnisse? Sind Impfungen vielleicht sogar schädlich? Ist eine Impfpflicht sinnvoll oder gar notwendig? Der Vortrag von Dr. med. Wolfgang Beck, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin im Fachärztezentrum Maximilium Donauwörth, greift diese Fragen auf und versucht das Reizthema „Impfen“ umfassend und ausgewogen zu beleuchten. Die Veranstaltung von 19 bis 20.30 Uhr findet im VHS-Haus, Spindeltal 5, statt und richtet sich an Erwachsene und Kinder. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Vhs: Gesund sein, gesund bleiben – Gesundheitsstammtisch am 27. Februar

Wenn ich mir meiner Fähigkeiten bewusst bin und mehr Selbstverantwortung für meine Gesundheit übernehme, wird mir das Gesundbleiben leichter gelingen. Der Stammtischabend am Donnerstag, 27. Februar, bietet viele praktische Anregungen zur inneren Balance und Lebensstilgestaltung. Coach Ute Vieting führt durch die Veranstaltung von 19 bis 20.30 Uhr im Cafe Hummel, Bahnhofstr. 22. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung, gegen Unkostenbeitrag möglich.

Vhs-Film am 25. Februar: Ein Becken voller Männer

Die französische Komödie erster Güte zeigt die Vhs in Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth am Faschingsdienstag, 25. Februar. Bertrand ist seit zwei Jahren wegen einer Depression arbeitslos und versucht, wieder Halt in seinem Leben zu finden, indem er sich einer Gruppe Synchronschwimmer anschließt. Auch seine neuen Mitstreiter haben Probleme: Latente Aggression, ständige Geldnot und andere Lebenskrisen. Selbst die neue Trainerin hat erst ihre Alkoholsucht hinter sich gelassen. Doch alle gemeinsam setzen sich in den Kopf, bei den nächsten Weltmeisterschaften anzutreten. Vorstellungen sind um 17.30 und 20 Uhr, bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt.

Vhs – Kursangebote

Einführung zu „Leben und Arbeiten 4.0“ und Lebensbereich Freizeit 4.0

Nach dem Intro in die Trilogie „Leben und Arbeiten 4.0“ steht in dem ersten der interaktiven Abendvorträge (Kurs-Nr. 2422) das weite Feld „Freizeit“ mit all seinen Facetten an. Wie hat sich die Gestaltung unserer Freizeit verändert: Organisation, Verabredungen, Einkaufen, Bezahlung, „Bilder machen“, Kommunikation, Urlaubsplanung? Sind Sie ein „digital immigrant“, „digital native“ oder ein „digital professional“? Peter J. Hoffmann, OStD, Leiter der Berufsschule Donauwörth, beleuchtet am Mittwoch, 12. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr, die Spuren, die wir im Netz hinterlassen. Bei der Analyse hilft das „Dagstuhl-Dreieck“, d. h. wir blicken mit drei verschiedenen „Brillen“ auf die Digitalisierung.

Vhs: CNC-Technik Metall ab 11. Februar Teilfinanzierung mit Bildungsprämie

Am Dienstag, 11. Februar, startet der berufsfördernde Lehrgang CNC-Technik Metall als Grundkurs. (Arbeitsmittel: siehe www.vhs-don.de) Die Teilnehmer lernen bei den Kursleitern Xaver Mayr, Studiendirektor, und Tobias Eberhardt, Fachlehrer, einfache Programme zu schreiben und eine CNC-Maschine zu bedienen. Bei gegebenen Voraussetzungen können 50% der Kursgebühr über die staatliche Bildungsprämie finanziert werden. Zielgruppe sind Facharbeiter in metallverarbeitenden Betrieben. Der Kurs findet an zehn Dienstagabenden, von 18 bis 21 Uhr statt (Kurs-Nr. 2340).

Grundlagen Faserverbundkunststoffe ab 17. Februar bei der Vhs

Lernen Sie im Kurs der Vhs (Nr. 2302) den "neuen" Werkstoff kennen. Nach wenigen theoretischen Grundlagen über Faserverbundkunststoffe behandelt Fachlehrer Tobias Eberhardt Faserarten sowie die zugehörige Matrix. An sieben Montagabenden, ab 17. Februar, von 18 bis 21 Uhr, lernen Sie die verschiedenen Halbzeugarten kennen, die Sie selbst im Internet bestellen können. Ferner werden Ihnen einige Verfahren zur Herstellung von Bauteilen aus Faserverbundkunststoffen gezeigt.

Vom Eintrennen und Harz anmischen geht es dann über Handlaminierten und Prepregverarbeitung zu den fertigen Bauteilen. Bitte mitbringen: Block und Schreibzeug.

Vhs: Fotobuch – wie ich es will am 15. Februar

Gestalten Sie ein individuelles Fotobuch ganz nach Ihren Vorstellungen und setzen Sie Ihre Fotos perfekt in Szene. Die beiden VHS-Dozenten Helmut Frank und Werner Reischer vermitteln am Samstagvormittag, 15. Februar, folgende Kursinhalte (Kurs-Nr. 2491): Bilder bearbeiten und mit Effekten versehen, Arbeiten mit Cliparts, Masken und Rahmen; Texte gestalten und einfügen; Gestaltungstipps etc. Sie erhalten einen Gutschein für ein CEWE-Fotobuch. Bitte bringen Sie von 9 bis 12.30 Uhr Ihr Notebook und ca. 50 Ihrer digitalen Fotos mit. Voraussetzungen: Besuch des Kurses „Fotobuch – Schnell und einfach gestalten“ oder Vorkenntnisse in der Fotobuchgestaltung.

Vhs ab 10. Februar: Rauchfrei Leben Das Rauchfrei-Programm

Den Grundstein legen für ein rauchfreies, gesundes Leben mit dem Tabakentwöhnungskurs der Vhs. Das Programm beinhaltet einen kostenlosen Infoabend (Kurs-Nr. 4180) am Montag, 10. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr. Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sind die sechs Gruppentreffen eine optimale Vorbereitung auf den Rauchstopp. Zudem wird professionelle Unterstützung danach geboten, mit zwei individuellen Telefonterminen und einem Begleithandbuch. Die Treffen (Kurs-Nr. 4181) finden an sechs Montagabenden, ab 17. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr, im Café Connection der Caritas Suchtfachambulanz Donauwörth, statt. Niels Pruin, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Sucht- (DRV) und Psychotherapeut (HPG), ist Ihr kompetenter Lehrgangleiter. Eine anteilige Rückerstattung der Kosten durch Krankenkassen ist möglich, der Kurs ist eine Kooperation mit der Caritas Suchtfachambulanz Donauwörth und dem IFT- Institut für Therapieforchung.

Vhs ab 11. Februar: Autogenes Training

Autogenes Training ist eine leicht zu erlernende Entspannungstechnik. In der Gruppe werden sechs Grundübungen erlernt, sodass die Teilnehmer diese Technik im Alltag problemlos anwenden können. Das Anliegen von Manuela Funk ist es, Erwachsenen und Kindern (ab ca. 8 Jahren) mit Hilfe des autogenen Trainings einen Weg zu mehr Ruhe und Entspannung zu zeigen. Neben der wohltuenden Wirkung trägt es auch dazu bei, sich besser zu konzentrieren und seine Leistungsfähigkeit zu steigern. Die Übungsleiterin für Autogenes Training unterweist Sie an sechs Dienstagabenden, ab 11. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr. Bitte bringen Sie zum Kurs (Nr. 4114) Gymnastikmatte, Wolldecke, Kissen und warme Socken mit.

Vhs ab 12. Februar: Gesunde Ernährung und Abnehmen

An sechs Abenden, ab Mittwoch, 12. Februar, informiert Marathonläufer Martin Lang über die Grundlagen einer gesunden Ernährung, mit der man ohne Hungern, Diät oder Kalorienzählen effektiv und natürlich abnehmen bzw. sein Gewicht dauerhaft stabilisieren kann. Der zertifizierte Gewichtscoach erzählt im Vhs-Kurs (Nr. 4801) auch ein wenig "aus dem Nähkästchen" seines beruflichen Alltags und verrät wertvolle Tipps und Ernährungstipps aus persönlichen Erfahrungen. Zudem berichtet er von 19 bis 20.30 Uhr über den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Fettverbrennung. Als besonderes Extra wird den Teilnehmern die Möglichkeit einer Gratis-Körperanalyse mit persönlicher Urkunde gegeben.

Vhs am 13. Februar:

Faschingsküchle selbstgebacken

Rechtzeitig zum Fasching backen die Teilnehmer mit Vhs-Dozentin Gabriele Burgetzmeier am Donnerstagabend, 13. Februar, von 18 bis 21.30 Uhr, Küchle aus Hefeteig. Denn es gilt: Lustig ist die Fasenacht NUR wenn d'Mutter Küchle backt. Bitte Geschirrtücher zum Vhs-Kurs mit der Nummer 7138 mitbringen.

Alles in Butter: Vhs-Mitmachkurs für Kinder am 7. März in Wemding

Die Mitmachaktion für Kinder findet in Kooperation mit dem Kulturzirkel der Stadt Wemding statt. Am Samstagvormittag, 7. März, erfahren die Kinder dabei etwas über die Bedeutung der Butter in früheren Zeiten und auch ganz speziell in Wemding. Anschließend geht es mit Hauswirtschaftsmeisterin Heidi Dietrich ans Buttern. Jedes Kind stellt seine eigene Butter her. Die Veranstaltung endet mit der gemeinsamen Verkostung der Butter in einer "Butterbrozeit". Anders als im Heft ausgeschrieben ist die Veranstaltung kostenfrei, es wird ein geringer Unkostenbeitrag erhoben. Bitte unter Kurs-Nr. 7210W anmelden.

Rain: Kinderentspannungstraining am Samstag ab 29. Februar bei der Vhs

Leider können wir Stresssymptome mittlerweile immer häufiger auch bei Kindern beobachten. Hierfür gibt es unterschiedlichste Ursachen. Die Symptome bei Kindern können Ungeduld, Erschöpfung, Kopf- und Bauchschmerzen, Hyperaktivität, Nervosität und Konzentrationsstörungen sein. Im Vhs-Kurs (Nr. 4305R) bietet Arzu Krause, lizenzierte Kinderentspannungstrainerin, verschiedene Atem-, Bewegungs- und Entspannungstechniken in spielerischer Form speziell für Kinder (von 7-10 Jahre) an. Bitte beachten: Dieser Kurs ist nicht geeignet für Kinder mit Asthma, chron. Magen-Darm-Erkrankungen und Anfallserkrankungen wie Epilepsie. Bitte bringt zum Kurs an fünf Samstagvormittagen, von 10.30 bis 11.30 Uhr, ab 29. Februar, bequeme Sportkleidung, feste Schuhe oder rutschfeste Socken, Matte, Decke und ein Getränk mit.

Vhs-Fahrten

Das unterirdische Nürnberg und der Zoo:

Vhs-Fahrt am 4. April

Die Vhs-Tagesfahrt (Nr. 6310), geleitet von Journalist Helmut Bissinger, führt am 4. April nach Nürnberg. Vormittags steht eine Führung in den historischen Felsenkellern der Stadt Nürnberg an. Mit über 20 000 qm Fläche sind diese das größte zusammenhängende Felsenkellerlabyrinth Süddeutschlands. Im Anschluss an die Besichtigung der unterirdischen Felsengänge und der Hausbrauerei Altstadtthof kann das traditionelle Nürnberger Rotbier verkostet werden. Nachmittags steht der Zoo Nürnberg auf dem Programm. Er ist einer der schönsten Landschaftszoo Europas mit rund 280, teils gefährdeten Tierarten. Festes Schuhwerk sowie warme Kleidung werden empfohlen.

Schwedens traumhafte Hauptstadt Stockholm – Vhs-Reise ab 5. August

Die Vhs-Reise (Nr. 6155) von Mittwoch, 5., bis Sonntag, 9. August, führt nach Stockholm. Journalist Helmut Bissinger leitet die Exkursion, die in Kooperation Courier Reisen GmbH, Bayreuth, stattfindet. Die schwedische Hauptstadt ist die größte Metropole Skandinaviens. Das „Venedig des Nordens“ liegt traumhaft an der Ostseeküste. Die Stadt ist geprägt vom Wasser, von den zahlreichen Inseln und – neben einer Vielzahl attraktiver Sehenswürdigkeiten – von grandioser Natur. Das Stadtbild Stockholms, das im 13. Jahrhundert gegründet wurde, wird vom Königspalast dominiert. Weiterhin bietet es Renaissance-Fassaden, die schöne Altstadt Gamla Stan und zahlreichen Museen. Stockholm zählt für viele Besucher zu den schönsten Städten der Welt!



Ball der Junggebliebenen

Der Seniorentreff der Gemeinde Asbach-Bäumenheim lädt am Freitag, den 15. Februar 2020 ab 13.30 Uhr zum Ball der Junggebliebenen mit buntem Faschings-treiben in die Schmutterhalle ein.

Auf der Bühne wird unter anderem der CCB mit seinen Prinzenpaaren als auch die „Zauberfee“ alias Maria Hausmann zu sehen sein. Außerdem wird die Lebenshilfe mit Prinzenpaar ihr Bühnenprogramm vorstellen.

Nach sieben langen Jahren wird es in diesem Jahr auch wieder ein Seniorenprinzenpaar in der Faschingshochburg Bäumenheim geben. Highlight des bunten Faschingtreibens in der Schmutterhalle wird auch dieses Mal wieder der Auftritt des Seniorentreff-Teams sein.

Mit der Präsentation der „Schlagerparade“ locken die junggebliebenen Organisatorinnen des Faschingsteams Jahr für Jahr ihr Publikum nach Bäumenheim.

Einlass für den größten Seniorenfasching im Landkreis ist um 12.30 Uhr. Das Bühnenprogramm startet um 13.30 Uhr. Der Seniorentreff der Gemeinde freut sich auf zahlreiche Gäste.

BFB e.V. spendet 500 € an das Tierheim Hamlar



von links nach rechts: Tierheimleiterin Sonja Hoffmeister, 2. Vorstand Benjamin Baumann und Beisitzerin Andrea Gehrig
Bild: von Bürger Für Bürger e.V.

Wie auch die Jahre zuvor haben wir die Erlöse aus unseren Flohmärkten zum großen Teil dafür verwendet, ortsansässige Organisationen und Einrichtungen zu unterstützen. Nachdem zuletzt beide Kindergärten unserer Gemeinde diese Unterstützung erhielten, war dieses Jahr das Tierheim Hamlar an der Reihe. Für einen Betrag von 500,- € Euro konnte eine dringend benötigte Operationslampe und Tierfutter angeschafft werden. Die Leiterin des Tierheims Frau Hoffmeister bezeichnete es als "Segen" und bedankte sich vielmals. Das Engagement und die investierte Zeit, welche die Beschäftigten zum Wohle der Tiere darboten, müsse honoriert werden.

Wir wünschen dem Team vom Tierheim Hamlar alles Gute und freuen uns, dass wir mit unserer Spende weiterhelfen konnten.

Der Kandidaten-Check – Sag | S DON

Live-Diskussion mit den vier OB-Kandidaten am 16.02.2020 im Juze Donauwörth

Speziell für Jugendliche findet am Sonntag, 16. Februar 2020 ab 15 Uhr im Juze eine Live-Diskussion mit den vier OB-Kandidaten statt.

Organisiert durch die Stadtjugendpflege und das Juze Donauwörth und moderiert durch Lorenz Semmler vom Bezirksjugendring Schwaben geht es um die Themen und Fragen der Jugendlichen. Mit verschiedenen kreativen und jugendgerechten Methoden, zum Beispiel einer Live-App für Publikumsfragen, checken wir die Kandidaten – Wofür steht ihre Politik? Was wollen sie anpacken und wie? Welche Pläne haben sie beispielsweise in den Bereichen Freizeit, Treffmöglichkeiten, Stadtgestaltung, Jugendbeteiligung, Mobilität und Digitalisierung?

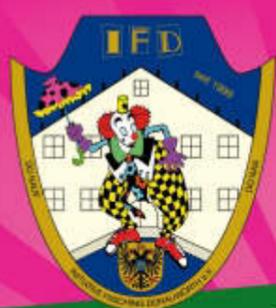
Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 27 Jahren ins Juze Donauwörth (Zirgheimerstraße 15). Für Erstwähler und Jungwähler gibt's außerdem Infos wie man Wählen geht. Eintritt und Getränke sind frei. Infos: www.kjr-donau-ries.de/Stadtjugendpflege

verbraucherzentrale Bayern Was ist schwarzer Knoblauch?

Schwarzer Knoblauch ist in gut sortierten Supermärkten und Feinkostläden und vor allem im Online-Handel zu finden. Dabei handelt es sich um fermentierte weiße Knollen.

Zur Herstellung werden sie einige Wochen oder Monate unter bestimmten klimatischen Bedingungen gelagert. Dadurch findet ein natürlicher Fermentationsprozess statt. Die Knoblauchzehen verfärben sich schwarz, werden weicher und bekommen eine geleeartige Beschaffenheit „Außerdem nimmt der Allicingehalt in der Knolle stark ab.“

Alliin ist für den typischen Geschmack und Geruch von Knoblauch verantwortlich“, erläutert Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Nach dem Essen von schwarzem Knoblauch gibt es deshalb keine „Knoblauchfahne“. Bei seiner Herstellung entstehen vermehrt Antioxidantien, die die Zellen vor möglichen Schädigungen schützen können. Schwarzer Knoblauch schmeckt nicht mehr scharf, sondern etwas süß mit einem leichten Lakritzaroma. Man kann ihn roh essen oder zum Würzen von Dips und Soßen, Salaten oder Fleischgerichten einsetzen.



DO NAUF...
DO NAA...

Faschingsumzug

durch die Donauwörther Innenstadt

09. Februar 2020
Beginn: 13:30 Uhr

Bewirtung am Tanzhaus

After-Umzugs-Party **DJ HAGGIS**
im Tanzhaus mit

www.initiative-fasching-donauwoerth.de

Fest im Programm der IFD steht der Faschingsumzug durch die Donauwörther Innenstadt 2 Wochen vor dem Faschingsfinale. Am 09.02.2020 startet der Umzug wie gewohnt am Wörnitzcenter an der Westspange.

Von dort setzen sich über 60 Gruppen in Bewegung. Mit dabei sind 6 Musikgruppen bzw. Gugga-Musiker. Viele Faschingsvereine aus der Umgebung mit ihren Prinzenpaaren, Fußgruppen und Faschingswagen. Der Umzug führt über die Sallinger Str., Pflögstr., Reichsstr. bis in die Kapellstr. Ab der Polizei wird der Umzug aufgelöst. Dort ist für alle Teilnehmer das Umzugsende. Alle Fahrzeuge und Anhänger müssen in der Kapellstr. wieder zurück gebaut werden, alle Teilnehmer absteigen, sodass die Fahrzeuge ab der Umkehr die Umzugsstrecke verlassen. Die Fußgruppen und Teilnehmer können durch den Rathaushof und die Sonnenstrasse zur After-Umzugsparty zum Tanzhaus laufen. Dort steigt nach dem Umzug die Party mit DJ Haggis.

Die IFD sorgt für Verpflegung der Besucher vor dem Tanzhaus mit Essen und Getränken. Dort wird auch der Prunkwagen der IFD stehen, von dort werden die Teilnehmenden Gruppen begrüßt und vorgestellt. Die IFD freut sich auf einen tollen Nachmittag mit vielen Teilnehmern und Besuchern in der Donauwörther Innenstadt.

Ich darf sie herzlich zu den IFD Veranstaltungen einladen.

Hier ein Überblick über die Termine :

– **Kinderfasching am 08. Februar 2020**

um 13.30 Uhr in der Neudegger Sporthalle

– **Faschingsumzug am 09. Februar 2020**

um 13.30 Uhr durch die Innenstadt

Um 12 Uhr laden wir wieder zum Empfang der Prinzenpaare ins Tanzhaus ein.

Wir würden uns freuen sie im Tanzhaus und anschließend auf der Ehrentribüne am Tanzhaus begrüßen zu dürfen

– **Bunter Abend am 15. Februar 2020**

um 19 Uhr im Tanzhaus

– **Bunter Abend am 22. Februar 2020**

um 19 Uhr im Tanzhaus

– **Tandlerfasching am 24. Februar 2020**

ab 12 Uhr in der Reichstraße

Wir würden uns freuen sie an unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen

Freundliche Grüße Ulrich Reitschuster

A. Kleinle
Gartengestaltung
Huttenbach 4 • 86609 Donauwörth
Tel. 0906/9999419

GOLDENER HIRSCH
Hotel · Restaurant
In unserem Restaurant erwarten Sie **bayrisch kulinarische Schmankerl**, zubereitet von unserem Küchenteam. Unser Serviceteam freut sich und bewirbt Sie gerne.
Öffnungszeiten im Restaurant: Täglich von 10 bis 23 Uhr heißen wir Sie herzlich Willkommen
GOLDENEN HIRSCH · Reichsstr. 44 · 86609 Donauwörth · Tel. 0906/3124

Auto Kraus GmbH
In Oberndorf und Donauwörth
www.auto-kraus-gmbh.de
Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen:

- Abschleppen
- Reparatur
- Verkauf

24h Abschleppdienst, Pannenhilfe, Unfallinstandsetzung (Richtarbeiten, Achsvermessungen, Karosserie- und Blecharbeiten)
Sie erreichen uns 24h unter **09090/920910**

Die Badesaison 2020 in Donauwörth ist gerettet – Die EBD sagt DANKE!



Arbeitsplan EBD 2018, Bild Baggersee 2018 Foto MT

Aktuell sieht es auf dem Riedlinger Baggersee noch sehr trüb aus. Und zwar bereits seit mehreren Jahren! Deswegen wurde dieses Thema in der Veranstaltung des politischen Vereins EBD, „do red it“ am 06.11.2019 ins Leben gerufen, an der sich auch die Vertreter der Wasserwacht rege beteiligten und gute Ideen mit einbrachten, die Ihren ehrenamtlichen Dienst erleichtern würden. Damals berichtete Martina Tögel über die

Notwendigkeit vieler Maßnahmen, beispielsweise die Verbesserung der Sichtbarkeit der Badebereiche, Verlagerung des Kinderbereichs aus der hintersten Ecke nach vorn, Optimierung der Überwachung durch die Wasserwacht. Ebenfalls veraltete Sanitäreinrichtungen und der nicht schattiger Spielplatz wurden gerügt. Das Thema stieß auf großes Interesse der Donauwörther.

So wurden noch weitere Wünsche vorgebracht, wie ein Grillplatz, mehr Mülltonnen, eine Erweiterung des Kiosks, Sandstrand, Wasserspielplatz oder ein FKK Bereich, oder auch kostenloses WLAN. Mit diesen Ideen ging Martina Tögel, eine mittlerweile überzeugte EBD-Mitglied, und Michael Öhlhorn (Vabeg und ebenfalls EBD-Mitglied) noch im November 2018 zur Stadt Donauwörth und reichten dieses Projekt zur weiteren Behandlung weiter.

Gerade angesichts der Schließung des Freibades in der kommenden Saison war ein Handeln unaufschiebbar, um den Sicherheitsvorschriften gerecht zu werden. Nachdem jetzt auch durch das Planungsbüro Haindl & Becker ein Konzept zur Ertüchtigung des Baggersees vorstellte gingen die Vorschläge in den Bauausschuß. Sehr erfreulich hierbei ist, dass hier nicht nur beraten wurde, sondern ein Großteil der Maßnahmen gleich beschlossen wurde, das sie schnell umgesetzt werden können. So wird der Kinderbereich nach vorne verlegt, Einsehbarkeit des Sees optimiert und auch ein Wasserwacht-Rettungszentrum errichtet. Zudem weitere Parkmöglichkeiten geschaffen und eine Bushaltestelle für das Jahr 2020 eingerichtet. Auch die Badeinsel bleibt erhalten. Unser ganzjähriges Engagement für Donauwörth hat sich wieder mal auszagezahlt. Die EBD sagt danke!!!

Kostenlose Bauberatung im Ortskern

Unter dem Motto „Ortskern aktiv!“ werden bis 2021 zahlreiche neue Maßnahmen für die Belebung der Ortskerne im Landkreis Donau-Ries durchgeführt. So gibt es nun schon im zweiten Jahr Gutscheine des Konversionsmanagements für eine kostenlose Erstbauberatung. Jährlich stehen 20 Stück zur Verfügung. Den Antrag finden Sie unter www.donauries.bayern/wohnen.

Donauwörth (pm). Eigentümer oder Personen, die ein Erwerbsinteresse nachweisen, können für Leerstände und Baulücken in den historisch gewachsenen Ortskernen des Landkreises Donau-Ries eine Erstbauberatung durch vier spezielle Architekturbüros erhalten. Für das Jahr 2020 stehen wieder 20 Gutscheine zur Verfügung. Der genaue Ablauf, sowie die Antragstellung, kann unter www.donauries.bayern/wohnen eingesehen werden. Auf dem Regionalportal des Landkreises sind auch die Adressen der vier Architekturbüros aufgelistet. Diese verteilen sich über die gesamte Region. Dies war Konversionsmanagerin Barbara Wunder besonders wichtig. Die Beratungssuchenden sollen in ihrem Vorhaben, im Ortskern zu bauen, zu sanieren oder nachzuerichten, bestärkt werden, berichtet Landrat Stefan Rößle. Zudem soll für die regionale Baukultur sensibilisiert werden. Bei einem Beratungsgespräch mit einem Architekten oder einer Architektin können erste Informationen über die Möglichkeiten zur Gestaltung eingeholt werden.

Bei Fragen und Unklarheiten kann eine Hilfestellung gegeben werden.

Antragstellung und Ablauf

Dabei muss zunächst ein Antrag für die Bauberatungsgutscheine unter www.donauries.bayern/wohnen heruntergeladen werden und an die jeweilige Kommune gestellt werden. Bei positiver Bescheidung leitet die Gemeinde oder Stadt den Antrag an das Konversionsmanagement Donau-Ries weiter. Die Antragsteller erhalten dann die Gutscheine (per Post) ausgehändigt. Der Gutschein kann nicht an Dritte weitergegeben werden und ist nur einmalig gültig. Es handelt sich um eine kostenlose Erstbauberatung (keine HOAI-Leistung) und gilt für eine Wirtschaftseinheit. Die Antragsteller müssen selbständig einen Termin mit dem ausgewählten Architekturbüro vereinbaren. Der Termin mit dem Architekturbüro findet vor Ort statt. Zum Abschluss wird eine Dokumentation der kostenlosen Erstbauberatung erstellt.

Förderfähigkeit

Förderfähig sind Gebäude und Baulücken in den historischen Ortskernen der Kommunen. Ausgeschlossen sind insbesondere Siedlungsgebiete der



Nachkriegszeit und jünger sowie Einöden. Ausgeschlossen sind weiterhin Gebiete, in denen Beratungsgespräche über laufende Verfahren der Dorferneuerung oder Städtebauförderung angeboten werden. Das Konversionsmanagement in der Stabsstelle Kreisentwicklung steht als Servicestelle für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Flächenmanagement und Innenentwicklung zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 0906/74-305 oder unter barbara.wunder@ira-donau-ries.de.

Ihr neues Garagentor ...

alle Ausführungen/alle Typen/ mit Antrieb
Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher ausschauen könnte.

Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681

Gut gerüstet für den Nebenerwerb

Seminarangebot am 13./14. März 2020 in Herrsching

Donauwörth (bbv) – Für Bäuerinnen und Bauern, die ihren landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb führen, bietet das Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching am Freitag und Samstag, dem 13. und 14. März 2020 ein spezielles Fortbildungsangebot an.

Auf dem Programm stehen aktuelle fachliche Informationen aus den Bereichen Baurecht und Umweltpolitik. Dabei geht es z. B. um die Realisierung von Bauvorhaben oder die Umsetzung der neuen Düngeverordnung. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf Möglichkeiten der betrieblichen Weiterentwicklung. Dafür werden praktische Beispiele von Betriebsinhabern aufgezeigt. Zudem steht eine Exkursion auf einen landwirtschaftlichen Betrieb auf dem Programm. Das Seminar findet im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching am Ammersee statt. Interessierte können sich dort anmelden (Tel.: 08152 938-000; Internet: www.hdbl-herrsching.de/semnarangebot). Für BBV-Mitglieder liegen die Teilnahmegebühren bei 330 Euro, inkl. Unterbringung und Verpflegung.

Neujahrsempfang der Donauwörther Grünen zur Nachhaltigkeit



Von links nach rechts: Oberbürgermeisterkandidat Wolfgang Goschenhofer (Nördlingen), Stefan Bieber (Wallerstein), Kreisvorsitzende Ursula Kneißl-Eder (Buchdorf), Landesvorsitzende Eva Lettenbauer (Daiting), Bezirksrat und Oberbürgermeisterkandidat Albert Riedelsheimer (Donauwörth), Landratskandidat Nico Ach (Donauwörth), Ortsvorsitzende Bärbel Stahl, Ortsvorsitzender Thomas Krepkowski (Donauwörth), Festrednerin Katrin Gleißner (Donauwörth), Spitzenkandidatin der Kreiswahl Katharina Weickmann (Nördlingen)

Turnusgemäß richteten in diesem Jahr die Donauwörther Grünen den Neujahrsempfang des Kreisverbandes aus. Die beiden Ortsvorsitzenden Bärbel Stahl und Thomas Krepkowski konnten zahlreiche Prominente im Restaurant „Freche Erbse“ begrüßen.

Eva Lettenbauer betonte in ihrem Grußwort, dass 25% Zustimmung für Grüne Politik ein starker Rückenwind sei. Jede einzelne Stimme für den Schutz des Klimas, für eine gesunde Natur, dafür, dass Kinder gut aufwachsen und alle gut miteinander leben können zähle.

Nico Ach sagte, wie wichtig es bei der bevorstehenden Wahl sei, deutlich zu machen, wer das Original in Sachen Nachhaltigkeit ist: „Es ist leider nicht viel passiert im Landkreis. Beispielsweise beim Busverkehr wurden alle Anträge zu einer Verbesserung abgelehnt, beim Radverkehr gingen sämtliche Impulse von den Grünen aus.“

Albert Riedelsheimer, forderte in den kommunalen Ausschreibungen künftig auch soziale und ökologische Kriterien zu verankern. Die Grünen sind die einzige Partei, die Klimaschutz, Verkehrswende und Energiewende vor Ort voranbringen kann: „Wir können es, weil es wollen. Schließlich wurde unsere Partei vor 40 Jahren auch dafür gegründet.“

Für den Impulsvortrag mit dem Thema „Facetten der Nachhaltigkeit“ kontendie Grünen dieses Jahr mit Katrin Gleißner, die Vorsitzende von Transition Town Donauwörth, gewinnen. Sie stellte fest, dass es trotz der seit Jahrzehnten bekannten Ursachen und Folgen der CO₂-Emissionen kaum Veränderungen im Konsum gibt. So konnte man vor kurzem in der Donauwörther Zeitung lesen: „Allgäu Airport verzeichnet Rekorde – 15 Prozent Zuwachs an Passagieren zu 2018“ – und das trotz weltweiter Demonstrationen für den Klimaschutz.

Klimaschutz vor Ort

Landtagsabgeordnete Lettenbauer sieht in den Beschlüssen der Grünen Landtagsfraktion auf ihrer Klausurtagung in Würzburg große Chancen für den Landkreis Donau-Ries.

Die Winterklausur stand in diesem Jahr unter dem Motto „Klimaschutz vor Ort – für eine gute Zukunft unserer Städte und Gemeinden“. Folgen des Klimawandels wurden zuletzt durch Extremwetterereignisse, wie Überschwemmungen im Ottinger Gemeindegebiet oder Sturm Eberhard im Ries, auch in den Donau-Rieser Kommunen sichtbar. Es brauche daher Strategien, diesen Folgen zu begegnen. Lettenbauer und die Landtagsgrünen fordern finanzielle Förderung für kommunale Hitzeaktionspläne sowie Sturzfluten-Risikokonzepte und Maßnahmenplänen mit den Rettungsdiensten, Feuerwehren und dem THW.

Die Städte will Lettenbauer mit Unterstützung für mehr Trinkwasserbrunnen, mehr grünen Oasen und die Begrünung von Fassaden noch lebenswerter machen. Lettenbauer betont: „Wir dürfen nicht vergessen, dass Hitze und Trockenheit im Sommer nicht nur unserer Natur schadet, sondern auch eine enorme gesundheitliche Belastung beispielsweise für Kinder und Senioren bedeutet.“

Eine Idee, die die Donau-Rieser Grünen bereits lange voran treiben, wurde durch die Landtagsfraktion verstärkt. Gelder, die bisher für den Neubau von Straßen vorgesehen waren, sollen in den Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln fließen. Dazu beschlossen die Landtagsgrünen am Donnerstag die Einführung einer Mobilitätsgarantie für ganz Bayern. Diese sieht vor, dass mindestens jeder Ort mit mehr als 200 Einwohnern von 5 Uhr morgens bis Mitternacht mindestens einmal in der Stunde an den Nahverkehr angebunden sein soll.

Die Landtagsabgeordnete Eva Lettenbauer kommentiert: „Gerade im Donau-Ries würde das eine deutliche Verbesserung für viele Gemeinden bedeuten. Wer aktuell aus Münster nach Donauwörth mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren will, kommt bislang morgens schlecht weg und nach 17 Uhr auch nicht mehr mit dem Bus zurück. Genau das wollen wir ändern, durch Landkreismittel und durch Unterstützung des Freistaats!“. Denn Mobilität sei für Lettenbauer zentraler Bestandteil der Grundversorgung. Nur ein attraktives Angebot an Bus und Bahn halte alle Menschen mobil und fördere das mehr Menschen öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

Informationen zum Coronavirus

Mit dem Beginn des Erkrankungsausbruchs Ende des Jahres 2019 in der Provinz Hubei in China ist das neue Coronavirus bekannt. Coronaviren, zu welchen auch die Erreger von MERS (bekannt seit 2012) und SARS (weltweiter Ausbruch 2002/2003) gehören, verursachen Infektionen bei Tieren und können beim Menschen auch schwer verlaufende Infektionen, insbesondere der Atemwege, auslösen. Es wird davon ausgegangen, dass der aktuelle Ausbruch auf Mensch-Tier-Kontakte auf einem Fischmarkt zurückzuführen ist. Das neue Coronavirus 2019-nCoV ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Ausbruch erstreckt sich über viele Provinzen Chinas inzwischen auf mehrere Länder.

Derzeit geht man von einer Zeitspanne von der Infektion bis zu den ersten Symptomen von bis zu 14 Tagen aus. Die Symptome umfassen allgemeine Atembeschwerden, sowie auch Fieber, Husten und Kurzatmigkeit. Die Erkrankung kann jedoch auch als Lungenentzündung bis hin zum akuten Lungenversagen, Nierenversagen und in Einzelfällen tödlich verlaufen. Aktuell kann nur symptomatisch behandelt werden.

Als begründete Verdachtsfälle gelten derzeit nur Personen mit **Symptomen an den Atemwegen**, unabhängig von deren Schwere, die **bis maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn** entweder **Kontakt zu einem bestätigten Infektionsfall mit dem neuen Coronavirus hatten oder sich im Risikogebiet, der Provinz Hubei, aufgehalten haben**. Personen, die die genannten Kriterien erfüllen, sollten sich bei ihrem Arzt zunächst telefonisch melden. Es ist wichtig, den Arztbesuch in der Praxis, aber auch im Krankenhaus vorher anzukündigen und die Verdachtskriterien zu nennen. Bisher haben wir im Landkreis Donau-Ries noch keinen gemeldeten Verdachtsfall. Die mit Stand am 29.01.2020 bekannten bayerischen Fälle ist nach Angaben des bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit ebenfalls über eine chinesische Arbeitskollegin mit familiären Wurzeln in Wuhan auf die Stadt als Ansteckungsquelle zurückzuführen. Das Gesundheitsamt steht mit den Ärzten und den Krankenhäusern in engem Kontakt und informiert auch im Internet über den aktuellen Stand. Dabei steht das Gesundheitsamt auch mit den übergeordneten Behörden im stetigen Austausch. Das bayerische Gesundheitsministerium hat am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eine Hotline für Bürger eingerichtet, die unter 09131 - 6808 5101 erreicht werden kann. Das Robert-Koch Institut hat bereits umfassende Empfehlungen zum Umgang mit verdächtigen oder erkrankten Patienten für medizinische Versorgungseinrichtungen veröffentlicht. Generell können zum Schutz vor einer Erkrankung die in der Grippezeit üblichen Hygienemaßnahmen ergriffen werden. Hierzu zählen vor allem das regelmäßige Händewaschen mit Seife und das Beachten der Hygiene beim Husten und Niesen (wegdrehen, 1m Abstand halten, bevorzugt in Einwegtaschentücher bzw. noffalls Ellenbeuge). Der Kontakt zu erkrankten Personen sollte allgemein vermieden werden; auch ist es während der gleichzeitig bestehenden Grippewelle sinnvoll, große Menschenansammlungen in engen Räumen zu vermeiden.

Es besteht für die Bevölkerung Bayerns wie für Deutschland nach Expertenmeinung ein geringes Infektionsrisiko, aber es muss mit einzelnen importierten Erkrankungen gerechnet werden. Vor Reisen in die Provinz Hubei wird seitens des Auswärtigen Amtes gewarnt und derzeit generell empfohlen, Reisen nach China zu verschieben.

Schulung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Der Bayerische Bauernverband (BBV), Maschinenring (MR), Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) und Verband Landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern (VLM) bieten drei Fortbildungskurse zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz an.

Die Schulungen finden am **06.02.2020** und am **05.03.2020**, im Wirtshaus zum Kratzhof in 86655 Harburg und am 27.02.2020 im Gemeindezentrum in 86735 Aufhausen statt. Beginn ist jeweils 19.00 Uhr. Bitte kontrollieren Sie Ihre Unterlagen um Beanstandungen bei einer CC-Kontrolle zu vermeiden.

Es werden nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt. Anmeldeformulare beim MR, VLF oder BBV unter Telefon 0906/70646 oder auf der Homepage www.bayerischerbauernverband.de unter "Aktuelles KV Donauwörth".

Jetzt anmelden für die 4. DONAURIERER Projektwoche SchuleWirtschaft 2020!

Am 20. Januar startete die Anmeldephase für die 4. DONAURIERER Projektwoche SchuleWirtschaft 2020. Nun sind bei einigen Betriebserkundungen nur noch wenige Plätze verfügbar und bereits erste Angebote ausgebucht.

Schülerinnen und Schüler der drei Donau-Rieser Gymnasien und der FOS/BOS Donauwörth haben im Rahmen der Projektwoche SchuleWirtschaft 2020 die Chance, mehr über Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in der Region zu erfahren. Vom 26. bis 28. Februar können interessierte Schüler in die teilnehmenden Betriebe und Institutionen hineinschnuppern und akademische Berufe kennenlernen.

42 Unternehmen machen mit und stellen insgesamt mehr als 100 Berufe vor. In Form von halbtägigen Betriebserkundungen erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Betrieb, können sich mit Mitarbeitern oder dualen Studenten austauschen und erhalten Informationen rund um das Thema Beruf und Studium bzw. Ausbildung. „Die Projektwoche SchuleWirtschaft ist ein wirklich gutes Angebot des Wirtschaftsförderverbandes DONAURIERES, welches jungen Menschen ermöglicht, die vielfältigen Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten im Landkreis Donau-Ries zu erkunden“, so Landrat Stefan Rößle.

Bei einigen Betriebserkundungen sind nur noch wenige Plätze verfügbar, erste Angebote sind bereits ausgebucht. Noch bis zum 9. Februar ist die Anmeldung zur Projektwoche unter

www.wirtschaft-donauries.bayern/projektwoche2020 möglich – schnell sein lohnt sich!

Weitere Informationen zur Aktion sind ebenfalls unter www.wirtschaft-donauries.bayern/projektwoche2020 zu finden.

„Münsterpfarre Zu Unserer Lieben Frau“

Der Seniorenkreis der „Münsterpfarre Zu Unserer Lieben Frau“ lädt am **Donnerstag, 13. Februar um 14.00 Uhr** zum Thema „Lach mal wieder, Humor ist die Würze des Lebens“ in den Pfarrsaal ein. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Donau – Ries durchgeführt.

Landrat und CSU-Bürgermeisterkandidat diskutieren mit Ehrenamtler und Vereinsvorstände



Bild: Wolfgang Stolz

Zu einem Ehrenamtsdialog mit Vereinsverantwortlichen aus Harburg und den Ortsteilen trafen sich kürzlich Landrat Stefan Rößle, der Harburger CSU-Bürgermeisterkandidat Bernd Spielberger und die CSU-Stadtratskandidaten im Landgasthaus „Zum Weberhaus“ in Mündling. Der Ehrenamtsdialog ist Bestandteil einer umfangreichen, themenbezogenen Dialogreihe mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Bernd Spielberger eröffnete mit einer Ehrenamtspräsentation den Dialogabend und berichtete unter anderem von seinen Erfahrungen als Vereinsvorsitzender des Motorclubs Kesselalt. Jedes Jahr organisiert er mit einem hochengagierten Team ein Event mit über 3000 Zuschauern und weiß deshalb um die Vorschriftflut. Er dankte den anwesenden Vereinsvorsitzenden für deren wichtiges Engagement für unsere Gesellschaft und unser Gemeinwohl. Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft“, hob Landrat Stefan Rößle gleich zu Beginn hervor. Ohne das freiwillige Engagement von Menschen, die Verantwortung für ihre Nächsten übernehmen, wäre kein Sportverein, keine Feuerwehr und keine Nachbarschaftshilfe denkbar. Zur Wertschätzung der Arbeit der Ehrenamtlichen bietet der Landkreis Donau-Ries die Ehrenamtskarte an. Um die ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen und Transparenz in Angebot und Nachfrage beim Thema Ehrenamt zu bringen haben wir im Landratsamt unter anderem das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement aufgebaut und eine Ehrenamtsbörse eingeführt. „Diese Angebote

haben sich bewährt und werden rege genutzt“, berichtete Landrat Rößle, der sich dem Dank von Bernd Spielberger an die anwesenden Vereinsvorsitzenden für deren enormes Engagement nachdrücklich anschloss. Im Rahmen der nachfolgenden Diskussion wurden viele Ideen, Verbesserungsvorschläge aber auch Kritik und Lob geäußert. So wurde den Verantwortlichen im Harburger Rathaus durchaus bürgernahe Vereinsunterstützung zum Beispiel durch das Ordnungsamt bescheinigt. Auch die neue Homepage und der Veranstaltungskalender fanden den Zuspruch der Vereinsverantwortlichen.

Klare Kritik fanden die Diskutanten an Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien. „Es mache mittlerweile keinen Spaß mehr, ein Vereinsfest durchzuführen“. Die unterschiedlichen Vorschriften seien teilweise nur noch mit großem Aufwand rechtssicher umzusetzen. Hier bestand ein klarer Wunsch nach Entbürokratisierung und aktiver Unterstützung durch die zuständigen Behörden.

Zuspruch fand die Idee eines regelmäßigen Ehrenamtsnewsletters durch das Landratsamt mit wichtigen Neuerungen und Hinweisen für die Vereinsarbeit. Gefordert wurde auch eine städtische Facebookseite mit Bewerbungsmöglichkeiten für Vereinsfeste und ein jährlicher Ehrenamtsabend zum gemeinsamen Austausch mit Fachreferenten. Auf den Prüfstand sollten nach Meinung der Teilnehmer auch die Umsetzung von bürokratischen Abläufen. So sei es zum Beispiel schwierig, für die städtische Versicherung alle Helferinnen und Helfer für Maibaumfest oder das Ferienprogramm namentlich vorab an die Stadt zu melden. Aktive Unterstützung für die Jugendarbeit gehörten ebenfalls zu den Wünschen der Dialogteilnehmer. Auf die Frage, was man sich vom zukünftigen Bürgermeister und den Stadträten erwarte, war den Anwesenden neben „einem offenen Ohr“ für die Vereine auch der Wunsch nach regelmäßigen Besuchen und Anwesenheit bei den Vereinsfesten und Generalversammlungen wichtig.

Die intensive Ehrenamtsdiskussion wurde durch ein eigens komponiertes Lied unter dem Motto „Vereinsmeier und Terminkalendergenie“ von Ralf Melber aus Heroldingen aufgelockert. Am Ende des Abends bedankten sich Bernd Spielberger und Landrat Stefan Rößle für die offene und ehrliche Diskussion und versprachen weiteren Austausch und die Unterstützung der Vereine.

Roberto Legnani in der Alten Synagoge Binswangen Hommage an die klassische Gitarre

Am **Sonntag, 9. Februar 2020, 17 Uhr** gibt der international bekannte Gitarrist Roberto Legnani in der Alten Synagoge in Binswangen, Judengasse 3, ein Konzert der Extraklasse: eine Hommage an die klassische Gitarre, an ihr natürliches und grandioses Klangspektrum. Eintrittskarten gibt es an der Konzertkasse ab 16.30 Uhr.

Weitere Informationen und **Ticketreservierung:** www.elegmusic.com und Tel. 07852 - 93 30 34.

Roberto Legnani ist bis Juli 2020 auf Deutschland-Tournee. Mit seiner Gitarre, dem „MODELL LEGNANI“ - einer „Stradivari“ unter den Gitarren, gebaut von Carl-Hermann Schäfer -, präsentiert er virtuose und brillante klassische Kompositionen, darunter Bekanntes, aber auch von Legnani wieder entdeckte Meisterwerke, sowie seine großartigen Eigenschöpfungen, u. a. „Moods from the Song of King David“.

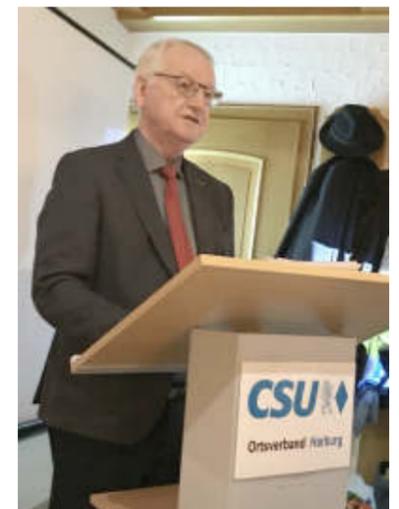
Unter den musikalischen Highlights sind „La Catedral“ von Agustín Barrios, eine Suite aus dem genialen Opus magnum von Dietrich Buxtehude sowie eine der grandiosen „Le Rossiniere“ aus Opus 119 von Mauro Giuliani. Mit eigenen formvollendeten Arrangements populärer Gitarrenmusik aus Irland, Italien, Spanien und Lateinamerika zaubert Legnani Heiterkeit und Melancholie auf das Podium. Das Programm bietet Musik voller Nostalgie, ein vortreffliches Stück Kulturgeschichte.

Roberto Legnani präzisiert sein Spiel ist von höchster eleganter Meisterschaft. Er ist der Meister des sauberen Tons, einer seltenen Technik unter Gitarristen. Mit gewaltigen Klang- und Farbnuancen lässt er eine eindringliche Atmosphäre entstehen. Durch die herausragende Klarheit und die Vielseitigkeit der musikalischen Wiedergabe sowie durch seine hohe Virtuosität begeistert der „Magier der Gitarre“ immer wieder sein Publikum.



CSU Harburg eröffnet Jubiläumsjahr

- Helmut Guckert spricht beim traditionellen Neujahrsempfang



Zum traditionellen Neujahrsempfang lud die CSU-Harburg ins Gasthaus Straussen nach Harburg ein. Ortsvorsitzender Wolfgang Stolz begrüßte die Parteimitglieder und stimmte in seiner Eröffnungsrede auf das Jubiläum ein. Die Harburger CSU feiert 2020 ihr 75jähriges Jubiläum und man habe zu diesem Anlass einige Spitzenveranstaltungen geplant. Neben Barbara Stamm, die am 08.02.2020 in Ebermergen und Erwin Huber, der am 27.02.2020 in Mauren spricht, wurden auch weitere Ehrengäste zu Veranstaltungen geladen. Sein Dank galt zu Beginn des Jubiläumjahres besonders der CSU-Ortsvorstand und der CSU-Stadtratsfraktion für ihr unermüdetes Engagement.

„In Zeiten, in denen unsere Demokratie von links und rechts bedroht werde, ist es wichtig, dass Demokratie durch Volksparteien direkt vor Ort aktiv gelebt wird“, so der Ortsvorsitzende.

Bürgermeisterkandidat Bernd Spielberger ließ die letzten Wahlkampfwochen Revue passieren. Über 10 Wahlversammlungen und mehrere Infostände wurden durchgeführt. Zudem wurden unzählige regionale Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Persönlichkeiten im Rahmen des Wahlkampfprojektes #BerndSpielbergerunterwegs besucht. Auch eine Dialogreihe mit Jugend-, Kirchen, Ehrenamts- und Wirtschaftsvertretern wurde abgehalten.

Doch am intensivsten waren die persönlichen Gespräche im Rahmen der Haustürbesuche, die bald abgeschlossen sein werden. Spielberger stimmte die Parteimitglieder auf den Wahlkampfendspurt ein und signalisierte durch seine Rede deutlich, dass er für Harburg und seine Stadtteile brennt und das Amt des Bürgermeisters mit Leidenschaft, Engagement und Bürgernähe ausüben möchte.

Höhepunkt des Abends war die Neujahrrede des ehemaligen Landtagsabgeordneten Helmut Guckert unter dem Motto „Politik im Wandel der Zeit – Herausforderungen für unsere Zukunft“. In einer sehr kurzweiligen Rede referierte Guckert über die aktuelle politische Lage in der Welt, Europa, Deutschland und Bayern. Klare Unterstützung erhielten die Landwirte durch Helmut Guckert. „Die Landwirte haben über Jahrhunderte ohne Richtlinien und Verordnungen die Landschaft sehr gut gestaltet, gepflegt und die Bevölkerung mit sehr guten Nahrungsmitteln versorgt“ so der ehemalige Abgeordnete. Die unzähligen Richtlinien, Verordnungen und Gesetze erschweren ihre Arbeit inzwischen erheblich. Hier müsse dringend gehandelt werden.

Die aktuelle Weltlage mit den herrschenden Krisenherden war ebenfalls Schwerpunkt der Neujahrrede. „Es ist für uns ein Segen, dass es die EU gibt, denn neben der Völkerverständigung seien 75 Jahre Frieden ein großes Verdienst unserer Gemeinschaft“ so der Abgeordnete. Gerade deshalb müsse nun nach dem Austritt der Briten der Zusammenhalt der Gemeinschaft noch intensiver gelebt werden. Energiegewinnung, soziale Medien, die aktuelle Parteienlandschaft, die Wirtschaftssituation und die sicherheitspolitischen Herausforderungen waren unter anderem genannte Herausforderungen für unsere Zukunft. Am Ende der Rede, die der Referent mit einigen Anekdoten seiner politischen Laufbahn bereicherte, wünschte er dem Ortsverband Harburg zum Jubiläum weiterhin viel Tatendrang und alles Gute. Die Ortsverbände seien an der Basis der wichtigste Anker, denn Politik müsse direkt vor Ort gemacht und gelebt werden.

Zum Schluss appellierte Guckert daran, dass man mehr aufeinander schauen und anständig miteinander umgehen müsse, „gerade in schweren Zeiten braucht man Freunde, merken Sie sich das“.

CSU Ortsverband Harburg Einladung zum Seniorennachmittag mit Barbara Stamm

Der CSU Ortsverband Harburg lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren zum Seniorennachmittag am **Samstag, den 08.02.2020 um 14:30 Uhr** in die Turnhalle des TSV Ebermergen (Reisbachweg 31 in 86655 Harburg Ortsteil Ebermergen) ein.

Der Seniorennachmittag steht unter dem Motto „Lebenswert im Alter – Zukunftsaufgabe Seniorenpolitik“. Als Rednerin und Ehrengast spricht die Bayerische Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm. Einlass in die Halle ist ab 14:00 Uhr. Um ca. 14:15 Uhr werden Sie musikalisch von den „Sieben auf einen Streich“ von der Stadtkapelle Harburg begrüßt. Der CSU Ortsverband würde Sie gerne zu Kaffee und Kuchen einladen. Die weitere Getränkebewirtung erfolgt zu Gunsten und durch den TSV Ebermergen. Auf viele Besucher freut sich der CSU Ortsverband Harburg zusammen mit den CSU Stadtratskandidaten und Bürgermeisterkandidat Bernd Spielberger.



08.02. 14.30 Uhr Turnhalle TSV Ebermergen Reisbachweg Harburg OT Ebermergen

14. FEBRUAR

Valentinstag

Geprüfte mod.
Fußpflege-Praxis

Schreiber Bianca

Mitglied im VFF

Hauptstraße 34 a • 86660 Tapfheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon 09070/960732

Das etwas andere
Geschenk

**Valentins-
Frühstücksbuffet**

für 2 Personen,
incl. Getränken und
2 Gläser Sekt 26,-€

Süße Geschenke, Pralinen
und Trüffelkugeln

Café Gut

Rain
Tel. 09090/3583
Montag Ruhetag

s' Kleine Café

Verwöhnen Sie Ihre
Liebsten am 14. Februar:
Schenken Sie einen
Gutschein

Telefon 0906 / 7058750
Reichsstraße 44
86609 Donauwörth

Donau-Ries auf der CMT in Stuttgart

Ferienland Donau-Ries und Geopark Ries starten erfolgreich in die Messesaison



Freuen sich auf die Besucher der CMT und den Start der Messesaison: Die Mitarbeiter von Ferienland Donau-Ries e.V. und Geopark Ries e.V. (v.l.n.r.): Heike Burkhardt (Geschäftsführerin Geopark Ries e.V.), Klemens Heininger (Geschäftsführer Ferienland Donau-Ries e.V.), Lorena Eberhart, Karl Templar, Toni Ullmann und Karin Brechenmacher. Foto: Julia Lanzer (Landratsamt Donau-Ries)

Das Ferienland Donau-Ries und der Geopark Ries sind erfolgreich in die Messesaison 2020 gestartet. Auf der CMT – Caravaning, Motor, Touristik – in Stuttgart, Deutschlands größter Urlaubsmesse, präsentierten sich die Donau-Ries-Vereine mit zwei Ständen. Die weltweit am besten besuchte Publikumsmesse für Tourismus verzeichnete dieses Jahr mit 2.161 Ausstellern und 300.000 Besuchern einen neuen Besucherrekord. Stark nachgefragt wurden die Themen Radeln, Wandern, Wohnmobil- oder Campingurlaub und alles rund um die geologischen Besonderheiten des Geopark Ries. Sehr positiv waren auch die Rückmeldungen der Besucher zu den touristischen Angeboten unserer Region. Viele davon bezogen sich auch auf zurückliegende Reisen und darauf, dass das Ferienland Donau-Ries und der Geopark Ries stets eine Reise wert sind. Damit steht auch fest, dass der Bekanntheitsgrad der Region in der letzten Zeit deutlich zugenommen hat.

Ein Zeichen, dass das Thema Nachhaltigkeit bei den Besuchern in diesem Jahr einen besonders hohen Stellenwert hatte, zeigte sich auch auf der Tochtermesse „Fahrrad und Wanderreisen“ am ersten Wochenende der CMT. Hier führten die Standbetreuer Karl Templar und Toni Ullmann mit dem fachkundigen Publikum interessante Gespräche und informierten Radler und Wanderer über zahlreiche Freizeitangebote unserer Region. Neben dem Ferienland Donau-Ries und dem Geopark Ries, waren auch die städtischen Tourist-Informationen vertreten, die ganz konkret auf die individuellen Wünsche der Messebesucher eingehen können, wie beispielsweise im Bereich der Gruppenreisen oder Vereinsausflüge. Besonders erfreulich war auch dieses Jahr die steigende Nachfrage nach intensiven Beratungen.

Neben dem neuen Freizeitjournal und Veranstaltungskalender, wurden den Besuchern auch die neuen Stromtreter Radkarten zur Verfügung angeboten, die besondere Touren für E-Bike-Fahrer präsentieren. Besonders beliebt war auch die Broschüre „Fenster in die Erdgeschichte“, sie stellt die Entstehungsgeschichte, als auch die heutigen Besonderheiten der Ries-Region anschaulich dar. Passend dazu kam auch dieses Jahr der Suevit, also die beim Meteoriteneinschlag entstandene Gesteinsschmelze, sehr gut beim Publikum an. Sie wurde in Form von kleinen Stücken, nicht nur von Geologie-Interessierten, mit nach Hause genommen. Gerade für das jüngere Publikum bot der Suevit ein Erlebnis, das den Geopark Ries greifbar werden lässt.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucher freuten Vorstand Stefan Rößle und die Geschäftsführer des Ferienlandes Donau-Ries Klemens Heininger und des Geopark Ries Heike Burkhardt. Mit seinen Highlights kann die Region touristisch viel bieten und ist für Städtereisen und Feste ein lohnenswertes Ziel.

Nachdem nun auch die afa in Augsburg bereits vorbei ist, sind die nächsten Messetermine für das Ferienland und den Geopark, die f.r.e in München vom 19. bis zum 23. Februar und die Freizeit Messe Nürnberg vom 26.02. bis zum 01.03.2020.

Grüne wollen besseren Nahverkehr



Oberbürgermeisterkandidat Albert Riedelsheimer und Vorstandsmittglied der Grünen Jugend Donau-Ries Simon Natzer fordern deutliche Verbesserungen im Nahverkehr.

Für Riedelsheimer ist insbesondere der Zustand des Donauwörther Bahnhofs besorgniserregend: „Man hat hier den Eindruck, dass seit dem Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg die Zeit stehengeblieben ist. Wir haben in Donauwörth den zweitgrößten Bahnhof in Schwaben, auch wenn man es kaum glauben kann. Der Bahnhof muss wieder eine Visitenkarte der Stadt sein, im Moment ist er eher das Gegenteil!“. Er wünscht sich neben der Barrierefreiheit, zeitgemäße Toiletten und einen Wartebereich mit Schließfächern wie es bis vor einigen Jahren war. Im Durchsicht sieht der Donauwörther Stadtrat einen wichtigen Schritt für die weitere Entwicklung der Stadt: „Damit könnten die Verkehrsströme ganz anders gesteuert werden. Eine Anbindung des Bahnhofs über die B 16 würde die Verkehrssituation im Bereich der Dillinger Str. und Bahnhofstr. Deutlich entspannen.“ Natzer wächst sich insbesondere bessere Busverbindungen im gesamten Landkreis. „Tagsüber gibt es in Donauwörth bereits ein gutes Angebot, aber am Abend und Wochenende reicht es noch nicht. In weiten Teilen des Landkreises ist es leider auch tagsüber kaum möglich mit dem Bus in eine andere Stadt oder Ortsteil zu kommen.“, kritisiert er das Angebot. Er wünscht sich für junge Menschen die Chance, mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil zu sein. Im Sinne der viel diskutierten Nachhaltigkeit erwartet er genug Abstellanlagen und Ladestationen für E-Bikes mit Fahrradboxen für wertvollere Räder an allen Bahnhöfen im Landkreis. Nur damit ist es attraktiver den Weg von und zum Bahnhof auch mit dem Rad zurückzulegen.

Neujahrsempfang der Stadt Monheim: Feier für die Helden des Alltags

Musik, gutes Essen und Getränke und ein großes „Dankeschön“ spendiert Bürgermeister Günther Pfefferer verdienten Bürgern seiner Stadt im Beisein des Stadtrats beim Neujahrsempfang in der Stadthalle. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Blühflächenbetreuern, der freiwilligen Feuerwehr und erfolgreichen Sportlern.



Besonders stolz ist Pfefferer auf das Projekt „Wir lassen Monheim blühen“, dass aus Anlass des Volksbegehrens zur Artenvielfalt im Februar 2019 ins Leben gerufen wurde. Ein besonderer Lohn war der Sonderpreis, den die Stadt beim bundesweiten Wettbewerb „Deutschland summt“ für Kommunale Flächen erhalten hat verbunden mit besonderem Lob für den Zusammenhalt und das Miteinander. Verständlich, denn die Liste der Beteiligten ist lang: Vom Imkerverein, Obst- und Gartenbauverein über den Kindergarten, junge Mitglieder der Wasserwacht über den Pfarrgemeinderat und Frauenbund bis hin zum Stadt-Aktivmanagement und einzelnen Stadträten haben sich viele aktiv um die Blühflächen gekümmert. Eine eindrucksvolle Bilderschau zeigt, wie sehr der Ort – und damit auch die gefährdeten Insekten – hiervon profitieren. Der Bürgermeister sieht dieses Projekt dennoch erst am Anfang: „Monheim soll weiter blühen und bunter werden!“, so Ketterer und berichtet weiter: „Für dieses Frühjahr wurden im letzten Oktober bereits ca. 20.000 Blumenzwiebeln gesteckt, besonders mit den für die Insekten so wichtigen Frühblühern.“

Passend zum Thema spielt die „Musi Macherel“, eine Formation, die aus der Monheimer Stadtkapelle hervorgegangen ist, zur Untermalung das Stück „From a distance“ von Bette Midler, jedoch mit bayerischem Text: „Vo der Weit'n ist die Natur no intakt, nur wenn's d'genau hischaust, kann's sei, dass' dir graust“, mit klarer Stimme gesungen. Das musikalische Spektrum der Band greift immer wieder die Stimmung auf, wenn sie beispielsweise zu Stings „Fields of Gold“ den Festabend einläuten.

Neue Drehleiter für die „tolle Truppe“ der Freiwilligen Feuerwehr



Ein großes Ereignis im Jahr 2019 in der Stadt Monheim war gleichzeitig mit großen Ausgaben verbunden: Die Freiwillige Feuerwehr hat im Juli 2019 eine neue Drehleiter bekommen. Wie hilfreich dies bei Bränden in hohen Gebäuden ist, wird mit den Bildern anschaulich, die zeigen, wie die Feuerwehrleute das neue Gerät ausprobieren und den Einsatz üben. Dass das neue Gerät für die freiwilligen Helfer auch noch mehr Anstrengung bedeutet, ist Pfefferer klar, und er lobt ausdrücklich die „tolle Truppe“ mit ihrem ruhigen und umsichtigen ersten Kommandanten Tobias Ferber.
Sport kennt keine Herkunft,



Religion oder sozialen Status

Große Erfolge feiern konnten im Jahr 2019 auch die Sportler aus Monheim, insbesondere die Abteilungen Karate, Sportakrobatik und Turnen brachten einige Titel mit in ihre Heimatstadt. „Der Sport kennt keine Herkunft, Religion oder sozialen Status“, erklärt Ketterer in seiner Dankesrede und sieht damit eine besondere Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben. Er verspricht denn auch, dass auch in Zukunft die Sportstätten weiter gefördert werden und weist auf die kommende Pumptrackanlage, ein spezielles Gelände für das Training mit Mountainbikes.



Auch der Landrat Stefan Rößle appelliert in seinem Grußwort an einen guten Umgang miteinander, insbesondere im Wahljahr scheint dies heute nicht mehr selbstverständlich zu sein. Großen Applaus bekommt er an dieser Stelle nicht nur von den Gästen aus der Politik, darunter auch der Bundestagsabgeordnete Ulrich Lange, die Bezirksräte Peter Schiele und Albert Riedelsheimer sowie der zweite Wemdingener Bürgermeister Johann Roßkopf.

Bevor der Sturm auf das Buffet freigegeben wird, läutet der Bürgermeister die fünfte Jahreszeit ein. Der Vorhang wird gelüftet und die Dekoration für die Faschingssaison gibt Aussicht auf die nächsten Feierlichkeiten in der Stadthalle. Die FG Gallachia mit Präsidentin Eva Huber hat „The World of Musicals“ zum diesjährigen Thema gewählt und heimst für die Gestaltung viel Lob ein.

Viele Helferinnen und Helfer tragen zum aktiven Gemeindeleben in Monheim bei, vor und hinter den Kulissen. Dieser festliche Abend ist ihnen gewidmet, und die Leckereien am Buffet aus dem Gasthaus Zur Krone und dem Cafe Wenninger sind ein kleines großes Dankeschön an die Helden des Alltags.
(Text: Britta Wülfing, Bilder: H. Altstetter)

Allstars of Gipsy kommen am 26. April 2020 in den Stadtsaal „Klösterle“



Foto: Ricarda Bausch

Nördlingen (stv.) Felipe Sauvageon kommt mit seinen Freunden nach 2009 und 2012 wieder einmal nach Nördlingen. Die Allstars, das sind Mario Régis und David Huertas, Weltklasse Gitarrist bzw. ein Meister des Cajon und musikalisches Multitalent. Der Musikproduzent aus Madrid reist ebenso wie Mario Régis aus Südfrankreich für drei Konzerte zu seinem alten Freund Felipe Sauvageon an. Der Nördlinger Felipe Sauvageon, der vielen Musikfreunden seit Jahrzehnten im Ries bestens bekannt ist, hat sich ganz dem Flamenco und der Zigeunermusik verschrieben. Jahrelang war Felipe mit „Lailo“ weltweit unterwegs, immer wieder zog es ihn nach Südfrankreich oder Andalusien. So heißt es „die Allstars of Gipsy“ tragen das Licht und den salzigen Duft des Mittelmeers in sich. Ohne die Kalmar könnten sie nicht leben, wäre ihre Musik undenkbar, sagen die Musiker. Wenn sie nicht auf Tour sind, sitzen sie bei Pasties oder Rosé zusammen und erklären sich die Welt mit ihren Gitarren. Und das drücken sie in ihren zum Weinen schönen Instrumentals und Balladen, den maurischen Liedern und in den lebensfrohen, tanzbaren Flamenco-Rumbas aus. Die bekanntesten Gipsy Kings Titel haben sie natürlich auch im Repertoire. Von Nord- bis Südamerika, in Afrika, auf den imposanten Yachten der Côte d'Azur, bei den Scheichs der arabischen Halbinsel oder an vielen weiteren Plätzen der Welt, haben sich die „Allstars of Gipsy“ mittels ihrer Musik in die Herzen der Menschen gespielt.

Felipe Sauvageon freut sich immer, mit seinen Freunden in Nördlingen zu spielen. Es sind besondere Konzerte, nicht nur für die Künstler, sondern auch für die vielen, treuen Fans und Freunde, die nur selten diese Art von Musik in dieser Perfektion live erleben können. Auch die Verbindung und Freundschaft mit dem Weltklasse Gitarristen, Mario Régis und dem Meister des Cajon, David Huertas kommt vor lauter Spielfreude direkt zum Publikum. Karten sind bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen, im Internet unter www.ticket.noerdlingen.de und dann an der Abendkasse erhältlich.

Hannah Bettinger und Lilly Ziegler besuchen Nördlingens Partnerstadt



Nördlingen (stv.) Hannah Bettinger aus Dürrenzimmern und ihre Freundin Lilly Ziegler statteten im Rahmen ihrer Australienreise auch Nördlingens Partnerstadt Wagga Wagga einen Besuch ab. Während ihres fünftägigen Aufenthaltes wurden sie auch von Bürgermeister Creg Conkey empfangen.

Während ihres Aufenthaltes hatten sie auch die Gelegenheit, die schlimmen Auswirkungen der in der Nähe Wagga Waggas wütenden Buschbrände zu erleben. Obwohl Wagga Wagga selbst von den Buschfeuern verschont blieb,

Bild: Stadt Wagga Wagga

wurden die deutschen Gäste durch den örtlichen Polizeioffizier in die Nähe der Feuer gebracht, um ihnen einen Eindruck über deren verheerende Wirkung zu geben.

Mitfahrgelegenheit zum „Mittagstisch für Senioren“ Anmeldung telefonisch möglich

Nördlingen (stv.) Interessierte können sich für den „Mittagstisch“, der immer dienstags im Evangelischen Gemeindezentrum in der Riomer Straße im Wemdingener Viertel stattfindet, telefonisch anmelden.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 09081/6909 an. Der Mittagstisch im Evangelischen Gemeindezentrum in der Römer Straße findet immer dienstags von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr statt. Dabei ist Gelegenheit gemeinsam zu essen, das Gespräch zu suchen und Gemeinschaft zu erleben.

Der Mittagstisch war bislang oftmals nur für Senioren aus dem Wemdingener Viertel geeignet, die fußläufig in das Gemeindezentrum laufen können. Nun sind ehrenamtliche Helfer gefunden, die einen Fahrdienst für interessierte Senioren zum Mittagstisch anbieten. Wer Interesse hat, muss sich vorab telefonisch anmelden und wird dann um 11:00 Uhr am vereinbarten Treffpunkt abgeholt. Der Bringdienst zum Mittagstisch sichert auch die Rückfahrt nach dem gemeinsamen Essen.

Wer also aus dem Stadtgebiet Interesse hat am gemeinsamen Mittagstisch im Wemdingener Viertel teilzunehmen, kann sich immer bis spätestens Montagmittag um 12:00 Uhr unter der angegebenen Telefonnummer für den darauffolgenden Mittagstisch am Dienstagmittag anmelden. Der gemeinsame Mittagstisch ist eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Nördlingen. Das wohlschmeckende Mittagessen kostet 5,50 Euro und beinhaltet auch ein Getränk.



Harald Lesch bei der VHS: Karten für den 19. März umtauschen!

Nördlingen (vhs) Bekanntlich musste der Astrophysiker Prof. Dr. Harald Lesch seinen Vortrag in Nördlingen von Donnerstag, den 19. März auf Montag, den 16. und Dienstag, den 17. März 2020 verlegen.

Die VHS weist darauf hin, dass bereits gekaufte Karten für den 19. März keine automatische Gültigkeit für einen der beiden Ersatztermine haben. Die Karten müssen in der Vorverkaufsstelle in der Tourist-Information der Stadt Nördlingen umgetauscht werden.

Die VHS als Veranstalterin bittet daher nochmal alle Besucher, die schon Karten für den 19. März gekauft haben, diese baldmöglichst umzutauschen, damit der freie Verkauf für die beiden Ersatzveranstaltungen beginnen kann. Für Fragen steht Ihnen die VHS gerne zur Verfügung.



„Acht Frauen“ im Stadtsaal „Klösterle“

Nördlingen (stv.) Nach den famosen Bühnenaufführungen „Die Päpstin“ und „Hildegard von Bingen“ sowie „Martinus Luther“ gastiert wieder die „theaterlust“ aus München im Stadtsaal. „Acht Frauen“ ist eine Kriminalkomödie, die der Chef der Agentur, Thomas Luft, inszeniert.

Eine abgelegene Villa, ein verschneiter französischer Ort. Weihnachten. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Fest zu feiern. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot sind auch Telefon, Autos. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Außenwelt abgeschnitten. Eine fatale Situation. Panik kommt auf. Ist der Mörder vielleicht noch im Haus?

Dazu Misstrauen, Verdächtigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein! Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander. Dem französischen Autor und Regisseur Robert Thomas gelang mit dem Stück ein großer Erfolg. Mit feiner Ironie karikiert er die bourgeoisen Verhältnisse der 50er Jahre und spielt lustvoll mit den Rollenbildern dieser Zeit.

Im Jahr 2001 wurde die Komödie verfilmt. Eine der gefragtesten deutschen Theaterkomponisten, Franz Wittenbrink, lässt die Damen-Riege singen, jede ein charakteristisches Chanson. Das hat viel Charme und rundet die Figuren auf besondere Weise ab.

Karten für die Vorstellung am **Mittwoch, 19. Februar 2020** sind bereits jetzt bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen und dann an der Abendkasse im Stadtsaal ab 19 Uhr erhältlich. Auch im Internet unter www.ticket.noerdlingen.de können Karten reserviert werden.



Bildquelle: Hermann Posch

Nächstes Jahr tanzen die Schäffler wieder Die Schäfflervereinigung und die Stadt Wemding bereiten sich auf die Traditionsveranstaltung 2021 vor

In Wemding wird bald wieder eine besondere Tradition gefeiert werden: der Schäfflertanz. Alle sieben Jahre erwacht dieses etwa 145 Jahre alte Brauchtum in Wemding zum Leben.

Zuletzt wurde der Schäfflertanz 2014 in der Altstadt aufgeführt. 2021 ist es dann wieder soweit.

„Bereits jetzt sprechen mich vor allem die alten Wemdingener wieder auf dieses Ereignis an“, erklärt Andreas Stöckle, Vorsitzender der Schäfflervereinigung Wemding. Doch streng genommen trägt er diesen Titel noch nicht. Denn die Schäfflervereinigung Wemding ist kein offizieller Verein, die Oberhoheit trägt die Stadt. Somit ruhen sechs Jahre lang alle „Geschäfte“ der Vereinigung. „Wir nehmen auch keine Einladungen zu Veranstaltungen an und treten als Schäfflervereinigung Wemding offiziell nur im Jahr unseres Schäfflertanzes auf“, so der Wemdingener.

So ruhen auch seit 2015 wieder die Kleider und alle Unterlagen im Dachgeschoss des Wemdingener Rathauses. Erst wenn der Bürgermeister der Stadt, meistens im Sommer vor dem Schäfflerjahr, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des letzten Schäfflertanzes zur konstituierenden Sitzung einlädt, beginnen die Vorbereitungen für das Spektakel.

„Im Kopf sind meine Planungen natürlich schon etwas weiter, aber offiziell geht es erst mit der Sitzung los“, erklärt Stöckle. Auf ihn und seine Kollegen kommt dann viel Arbeit zu. Denn die rund 50 Mitwirkenden müssen erst gefunden werden. Schließlich kann in sieben Jahren einiges passieren und auch die Statuten der Vereinigung müssen strengstens befolgt werden. So dürfen die 21 Tänzer nur zwischen 18 und 60 Jahren alt sein.



Foto: Reinhold Seefried

„Beim nächsten Mal überschreiten viele die Altersgrenze und wir brauchen neue Tänzer“, so Stöckle. Viele der Tänzer sind mit Leidenschaft Schäffler und hören somit nur schweren Herzens mit dem Tanzen auf, daher lassen sie sich oft für andere Aufgaben rund um das Ereignis einbinden. Denn neben den Tänzern werden noch Fassschläger, Geißböcke, Kasper, ein Münchner Kindl und der Gambrius gebraucht. Die Kinder werden als Reifenträger, Bierbuben oder Fässleträger eingesetzt und somit schon in frühen Jahren an die Tradition herangeführt. „Wir hatten teilweise 18-Jährige, die bei ihrem ersten Schäfflertanz bereits das dritte Mal mitgewirkt hatten.“

Nur in wenigen Orten in Bayern - davon drei in Schwaben - wird die Tradition des Schäfflertanzes noch bewahrt. „Wir sind sehr froh in Wemding alle sieben Jahre eine solch traditionsreiche Veranstaltung feiern zu dürfen und freuen uns bereits jetzt auf den Schäfflertanz im nächsten Jahr“, so Bürgermeister Dr. Martin Drexler. Seinen Ursprung hat der Tanz der Überlieferung nach in München. Dort sollen, nachdem die Pest in der Stadt viele Menschen das Leben gekostet hatte, die Fassmacher im Jahr 1517 mit ihrem Zunfttanz die Bürger wieder auf die Straßen gelockt haben, um fröhlich zu feiern. Nach seiner Lehre in München soll der Schäffler Johann Uhl auf seiner Walz die Tradition nach Wemding gebracht haben. Ursprünglich ging es dabei um den Spaß. Nach dem Krieg nahm der Schäfflertanz eine kulturelle Entwicklung.

Zunächst organisierten ihn mehrere Vereine unter anderem der Faschingsverein, seit circa 30 Jahren pflegt die Schäfflervereinigung die Tradition. Ganz von der guten Laune in der Faschingszeit wollte sich die Vereinigung dann doch nicht lösen und so findet der Schäfflertanz immer am Sonntag vor dem Faschingssonntag statt. So also am **07. Februar 2021**.

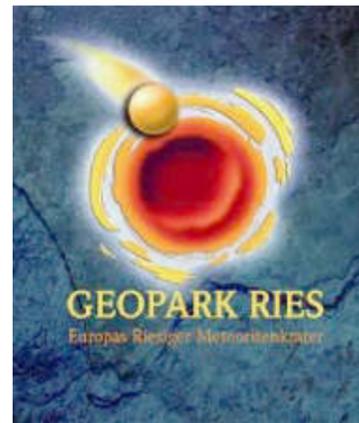
Über den Eierweg zum Buchbrunn – Geoparkführung

Auf dem Eierweg brachten einst die Bauern aus Schweindorf ihre Güter, wie Vieh, Eier, Obst und Holz auf den Markt nach Nördlingen. Er führte von der ehemaligen reichsstädtischen Besitzung Schweindorf auf kurzem Weg nach Nördlingen. Kleinere Lasten wurden von den Bäuerinnen damals oft auf dem Kopf getragen.

Geoparkführer Kurt Kroepelin zeigt bei einer naturkundlichen Wanderung an zwei **Sonntagen, 09. und 16. Februar**, den ehemals bedeutsamen Verbindungsweg.

Entlang der bayerischen/württembergischen Grenze wandern die Teilnehmer im Nördlinger Stiftungswald auf schmalen Pfaden über den Buchbrunn Richtung Blankenstein. Nicht nur zu den dort liegenden, vom Nördlinger Apotheker Frickhinger untersuchten Grabhügeln erfahren die Teilnehmer dabei allerlei Historisches und Faszinierendes.

Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Linde am ehemaligen Sportplatz, 1 km nordöstlich von Schweindorf an der Ortsverbindungsstraße zur B466, 800m südlich des Wanderparkplatzes. Die Führung dauert etwa zweieinhalb Stunden und hat eine Weglänge von fünf Kilometer. Für Erwachsene kostet die Führung fünf Euro, für Schüler und Studenten 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Magst tanz`n? Freude pur! Volkstanzkurs im historischen Tanzsaal des Fränkischen Freilandmuseums

Als Vorgeschmack auf die neue Museumssaison im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim des Bezirks Mittelfranken gibt es bereits am **Samstag, den 15. Februar von 10 bis 17 Uhr** einen offenen Tanzkurs.

Die Füße wippen mit, aber Sie wissen nicht, wie sich der Rest Ihres Körpers dazu bewegen soll? Das können wir ändern, denn Volkstanz ist keine bierernste Angelegenheit, sondern Freude pur. Karin Bümlein und Franz Schwaiger erklären für Anfängerinnen und Anfänger die Grundschritte für Dreher, Schottisch, Rheinländer und Walzer. Schwupp-di-wupp können Sie auch Figuren-Klassiker wie die Sternpolka oder das Hirtenmadla mittanzen. Unter Anleitung von Dr. Heidi Christ, von der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik darf im historischen Tanzsaal des Wirtshauses am Freilandmuseum getanzt werden. An der Musikantentempore im Gasthaussaal ist zu sehen, dass dieser Raum als Tanzsaal genutzt wurde. Ein Tanzpartner findet sich vor Ort. Für Stimmung sorgen die „Ohrerhüller“, die live aufspielen werden. **Anmeldung erforderlich.**

Samstag, 15. Februar, 10.00-17.00 Uhr

Magst tanz`n? Volkstanzkurs

Im Wirtshaus am Freilandmuseum, Kursleitung Dr. Heidi Christ, Live-Musik: Die Ohrerhüller, Tanzanleitung: Karin Bümlein und Franz Schwaiger, Kursgebühr 50 €,

Anmeldung <https://freilandmuseum.de/jahresprogramm/kurse>



Freude am Tanzen im Fränkischen Freilandmuseum

Foto: Ute Rauschenbach

(Um)Bauen im Ortskern Vortragsreihe erfolgreich

Am 28.01.2020 fand im Rahmen der kostenlosen Vortragsreihe für Bürgerinnen und Bürger der dritte und letzte Vortragsabend statt. Dabei ging es ab 19 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Oettingen um das (Um)Bauen im Ortskern und das energetische Sanieren. Das vielseitige Programm gestalteten Experten aus dem Landkreis Donau-Ries.

In verschiedenen Kurzvorträgen wurde das letzte Thema der Veranstaltungsreihe „Ortskern aktiv!“ aus unterschiedlichen Aspekten beleuchtet. Nach der Begrüßung von Konversionsmanagerin Barbara Wunder führte Dr. Sabine Müller-Herbers in das Thema ein und machte deutlich, dass die Belegung von Ortskernen in der Zukunft immer wichtiger wird. Danach sprach Maria Sinning, Teamleiterin Immobilienfinanzierung der Sparkasse Donauwörth, über die Finanzierung und Fördermöglichkeiten beim (energetischen) Umbau von Bestandsgebäuden. Sie stellte praxisnah die finanzielle Förderung vor, die das Umbauen für den Eigentümer erheblich erleichtern kann.

Im Anschluss erläuterte Architekt und Energieberater Leonhard Taglieber (AVS Taglieber GmbH) die baulichen Anpassungen beim energetischen Sanieren und Umbauen. Er konnte von zahlreichen guten Beispielen berichten und darüber, dass sich das Sanieren auch immer finanziell lohne. Er schloss dabei an den Finanzierungsvortrag an und stellte die hohen Fördersummen der KfW-Bank beispielhaft vor. Danach erklärte Konstantin Meyr (Meyr GmbH – Holzbau/Schreinerei/Zimmerei) die „Bauphysik“ und „Luftdichtigkeit“ von Gebäuden und gab praktische Tipps zum richtigen Lüften. Zum Abschluss stellte Gerhard Wiedemann, Werkleiter des AWW Nordschwaben, die Themen „Abbruch von Gebäuden, Aushub und Entsorgung“ vor.

Regionale Experten eingebunden

Konversionsmanagerin Barbara Wunder war es wichtig bei der gesamten Veranstaltungsreihe vor allem regionale Ansprechpartner als Referenten zu gewinnen. So können Interessierte zukünftige Kontakte knüpfen und sich an Experten vor Ort wenden. In allen Vorträgen wurde deutlich, dass eine Beratung zu Beginn sinnvoll ist und eine Vielzahl an Fördermitteln für das Umbauen im Ortskern, die energetische Sanierung und das barrierefreie Umbauen zur Verfügung stehen. Landrat Stefan Rößle betont: „Der Landkreis möchte die Bürger umfassend über wichtige Themen der Ortskernentwicklung informieren. Dazu gehört im Hinblick auf eine nachhaltige Flächennutzung vor allem die Belegung der Ortskerne“.

Das Konversionsmanagement in der Stabsstelle Kreisentwicklung steht als Servicestelle für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Flächenmanagement und Innenentwicklung zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 09 06 / 74 – 305 oder unter barbara.wunder@ira-donau-ries.de.

39. Große Nordschwäbische Kunstausstellung

Seit dem 30. Januar 2020 ist im Donauwörther Zeughaus wieder die Große Nordschwäbische Kunstausstellung zu sehen. Zur Eröffnung begrüßte Oberbürgermeister Armin Neudert zahlreiche Gäste und dankte allen Künstlerinnen und Künstlern, die insgesamt 162 Werke eingeleistet hatten. 53 von einer Jury ausgewählte Exponate können in der Ausstellung noch bis zum 16. Februar 2020 angeschaut und auch erworben werden. Die Bandbreite der Arbeiten ist vielfältig und reicht von Malerei über Zeichnungen, Drucke, verschiedene Mischtechniken, Skulpturen und Fotografie. Ein Rundgang bietet Besuchern immer neue Eindrücke, ist spannend fürs Auge und so manches Werk regt zur genaueren Betrachtung an. Die Farbpalette und die Ausdrucksweise der Werke sind angenehm abwechslungsreich: ruhige Töne und satte Farben, stille Werke und dynamische Kompositionen. Mit der 39. Großen Nordschwäbischen Kunstausstellung ist den Organisatoren eine Ausstellung gelungen, die sowohl Kunstkenner als auch neugierig Gewordene begeistert.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ein fotografisches Stillleben des diesjährigen Kunstpreisträgers Thomas Fackler. Das Werk mit dem Titel „Anmaßung“ spielt mit der Fantasie des Betrachters. Auf den ersten Blick

scheint es ein felliges Urzeittier, eine mystische Kreatur oder ein Fabelwesen darzustellen. Bei genauerer Betrachtung löst es sich zu gewöhnlichen und doch außergewöhnlichen Gegenständen auf, die der Künstler in seinen Arbeitsräumen arrangiert, ausgeleuchtet und fotografiert hat. Der gebürtig aus Mertingen stammende Künstler und Designer Thomas Fackler lebt und arbeitet in Aystetten. In seinem Künstlerhaus umgibt er sich mit einer umfangreichen Sammlung an Fundstücken und Pflanzen, die er für seine Werke arrangiert, zu Installationen zusammensetzt und fotografiert. Die Laudatio auf den Preisträger hielt der Vorsitzende des Berufsverbandes Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg, Norbert Kiening. Thomas Fackler bedankte sich mit den Worten: „Die Kunst ist eine Wüste, und manchmal kommt man in eine Oase. Dieser Kunstpreis für mein Werk ist meine Oase.“

Ausstellungsdauer: 30.01.2020 bis 16.02.2020

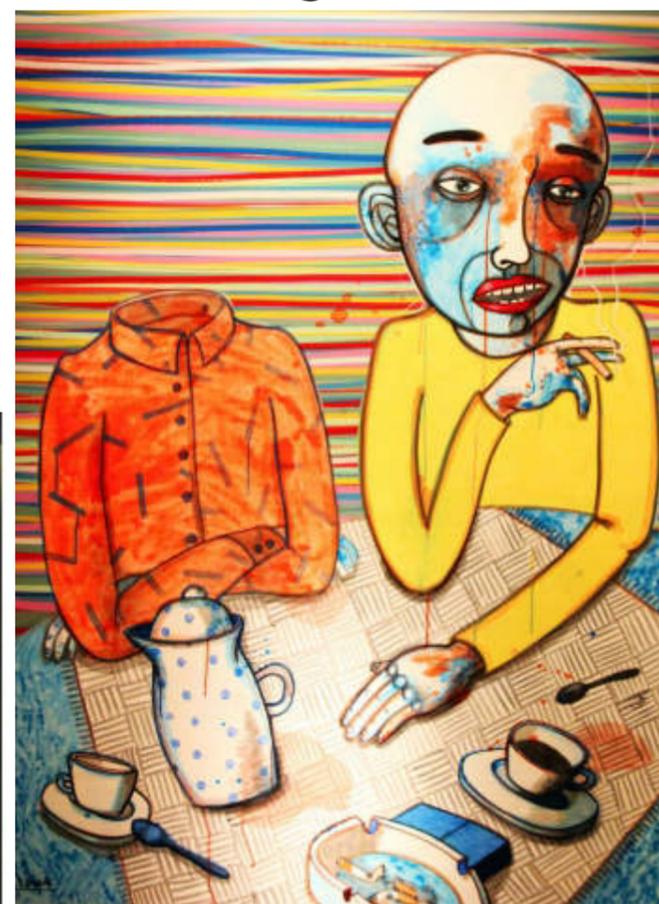
Ausstellungsort: Zeughaus Donauwörth

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei



Kunstpreisträger Thomas Fackler und Oberbürgermeister Armin Neudert vor dem ausgezeichneten Kunstwerk „Anmaßung“



Gisela Frank „Große Abendzeichnung 4“

Bernis Bunte Bühne



Hallo Theaterliebhaber, wir freuen uns auf ein Wiedersehen. So geht es bei uns weiter:

Samstag, 8. Februar 2020 um 15:00 Uhr

Das Figurentheater Kladderadatsch kommt aus Augsburg mit einer lebendigen und kreativen Mischung aus Figuren- und Menschentheater. Angelika Albrecht-Schaffer möchte mit einem kleinen Augenzwinkern den großen

und kleinen Zuschauern eine vergnügliche Stunde bereiten. Kulissen und Figuren entstehen in der eigenen Werkstatt. Im Anschluss an die Vorstellung darf man die Figuren näher betrachten und mit ihnen „ins Gespräch“ gehen.

Ein Bräutigam für Fräulein Maus

Isabella ist ein wunderschönes Mäusemädchen.

Sie hat samtweiches Fell, große kluge Augen, ein süßes Näschen und manchmal schläft sie ganz lieb.

Die Mäuseeltern sind sehr stolz auf ihre hübsche Tochter und möchten, dass sie einen ganz besonderen Bräutigam bekommen soll. Er muss das mächtigste Geschöpf der Welt sein. Vater Maus macht sich auf die nicht ganz einfache Suche.

Jedem dem er begegnet, ist irgendwie mächtig und dann doch wieder nicht: Sonne, Regen, Wind, ...

Am Ende findet sich ganz überraschend ein standesgemäßer Bräutigam.

ab 3 Jahren ca. 45 min, <http://www.figurentheater-kladderadatsch.de/>

Freitag, den 13. März 2020 um 19:30

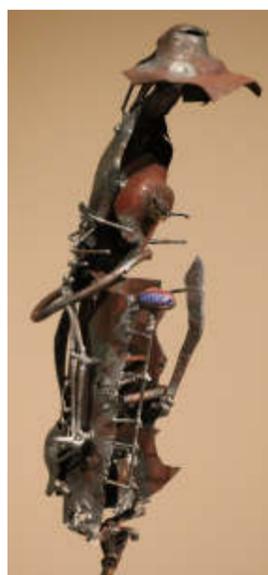
Weltmusik mit "Shalamazl"

Wenn die „Kath ah no an Mo“ findet, das Ries plötzlich afrikanisch klingt, sich zwischendurch melancholisch-fröhliche Klezmermelodien winden und auch mal ein Jodler durch den Raum hallt, dann... ja dann spielt „Shalamazl“ auf!

Die fünf musikbegeisterten Frauen kombinieren osteuropäische Rhythmen mit bayerischen und schwäbischen Liedern. Die Zuhörer werden mit einer Vielzahl an verschiedenen Instrumenten und mehrstimmigem Gesang in die musikalische Welt fremder Kulturen entführt.



Eva Krusche „Du & ich“



Stolz Eberhard
„Draht, Stahlblech, Glas“



Petrus
„Der Schöne und das Biest“

Ein fröhlicher Wintertag



Wehmütige Erinnerungen an vergangene schneereiche Winter und Kindheit werden wach. 1971 malte die Bäuerin Zuzana Chalupova dieses Bild auf Leinwand. Geboren wurde sie 1925 in Kovacica einem kleinen Dorf im Banat, zwischen Belgrad und der ungarischen Grenze. Dort entstand neben der weltberühmten Hlebner Schule in Kroatien, die Schule von Kovacica. Durch ihre Unterstützung des UN - Kinderhilfswerk wurde sie berühmt, viele ihrer Bilder kamen in öffentliche Sammlungen und Museen, sowie auf unzähligen Postkarten in die ganze Welt. 2001 verstarb die lebenswürdige Malerin in Belgrad. Von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben stammt das Gedicht: Wir kommen mit Trommel und Pfeifenklang, mit Schellengeläut und mit Lustgesang. Der Schneemann ist unser König jetzt, wir haben ihn heut auf den Thron gesetzt. Wir ziehn ihn mit Jubel durch Stadt und Land.

Das Originalbild in Ölmalerei hat eine Größe von 50 X 70 cm befindet sich in der Galerie Kauffmann in 86753 Möttingen und kann käuflich erworben werden.

Galerie Kauffmann, Internationale Galerie seit 1974 für schöne, ästhetische und satirische Kunst, Romantische Straße 31, 86753 Möttingen bei Nördlingen, Tel: +49 (0)9083 - 920240, www.Galerie-Kauffmann.de

Erstmals Literaturfestival Nordschwaben

Nördlingen (stv.) Der Bezirk Schwaben hat mit der Schwabenakademie Irsee und den beiden Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau ein Nordschwäbisches Literaturfestival 2020 angeregt. Bei verschiedenen Planungstreffen waren sich die beiden Landräte und die künstlerischen Leiter des Nordschwäbischen Literaturfestivals einig, im Frühjahr 2020 erstmals in Nordschwaben eine derartige Veranstaltungsreihe zu organisieren. Und von Buttenwiesen bis Mohnheim, bis zu den Städten Dillingen, Nördlingen oder Donauwörth, von kleinen Veranstaltungsreihen bis zu größeren Sälen oder von bekannten und prominenten Autoren bis zu Nachwuchsautoren, bietet das Festival mit 15 Veranstaltungen vom 18. März bis 4. April 2020 ein buntes Spektrum an Lesungen. Und Nördlingen hat, wie damals vereinbart, gleich zwei Veranstaltungen zugesagt.

Die Rieser Volkshochschule e. V. wird mit der Lesung von Prof. Harald Lesch am Montag, 16. März und Dienstag, 17. März 2020 beginnen. Die Stadt Nördlingen in Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Stadtbibliothek und Bücher Lehmann präsentiert am Freitag, 27. März 2020 Tillmann Bendikowski im Saal der Alten Schranne. „Ein Jahr im Mittelalter“. Essen und Feiern, Reisen und Kämpfen, Herrschen und Bestrafen, Glauben und Lieben – mit diesen Themen beschäftigt sich Tillmann Bendikowski. Er leitet die Medienagentur Geschichte in Hamburg, schreibt für Printmedien und Hörfunk und betreut die Realisierung von Forschungsprojekten und historischen Ausstellungen. An der Popularität des Mittelalters hat sich seit vielen Jahren nichts verändert.

Es sind die konkreten Dinge des Lebens, die besonders faszinieren: Wie lebten und starben die Menschen? Wie feierten sie, wie zogen sie sich an und was aßen sie? Dies und vieles mehr wird Tillmann Bendikowski in seiner Lesung in der Alten Schranne am Freitag, 27. März 2020 beantworten. Karten für die Lesung sind für 8,00 Euro (ermäßigt 5,00 Euro) bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen und dann an der Abendkasse erhältlich.



Bildquelle: C. Bertelsmann Verlag



Ristomassimo
Gastronomia Italiana
Schulplatz 10, Buttenwiesen

Salsa Bachata
Kizomba Party
Sa, 08.02.2020
im Ristomassimo
mit der Tanzschule
SALSA IN DONAUWÖRTH

Mit dem besten Mix aus Salsa,
Bachata & Kizomba!

Bachata Workshop mit Erland
19.30 – 21.00 Uhr Eintritt 20€ (Inklusive Party)

Anmeldung zum Workshop auch ohne Partner
Tanzschule SALSA IN DONAUWÖRTH
www.salsa-donauwoerth.de

Eintritt 5€ (VVK)
Abendkasse 7€
frei für Workshop
Teilnehmer

Tapfheimer Musikanten laden zum musikalischen Kaffeeklatsch



Die Vereinigte Musikkapelle Tapfheim lädt am **Sonntag, 9. Februar 2020 ab 14 Uhr** zum alljährlichen Kaffeekonzert in die neue Tapfheimer Sporthalle ein. In ungezwungener Atmosphäre können sich die Gäste am großen Kuchenbuffet bedienen, während **Jugendkapelle, Vororchester** und **Stammkapelle** des Vereins mit zünftiger Blasmusik unterhalten.

Nominierungsversammlung der SPD Tapfheim



Foto: Stadlmayr

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für den Tapfheimer Gemeinderat mit der Ortsvereins-Vorsitzenden Gerda Jall-Struck (rechts).

Tapfheim-Erlingshofen. Eine mit jeweils acht Frauen und acht Männern paritätisch besetzte Gemeinderatsliste, unter den Kandidatinnen und Kandidaten viele Angehörige der jüngeren Generation, wie der Altersdurchschnitt von 40,4 Jahren beweist und eine mit 34 Anwesenden gut besuchte Nominierungsversammlung im Gasthaus „Zur Grenz“ in Erlingshofen –

Tapfheims SPD-Vorsitzende Gerda Jall-Struck war sichtlich guter Dinge bei der Vorstellung ihres Teams, dem von den anwesenden Mitgliedern und Unterstützern einmütig die Zustimmung erteilt wurde.

„Mit der Mischung von Bewerberinnen und Bewerbern beider Geschlechter und unterschiedlicher Altersgruppen, aus verschiedenen Ortsteilen und mit vielfältigem beruflichem und ehrenamtlichem Hintergrund ist es uns gelungen, eine Liste aufzustellen, die eine Vielzahl von Erfahrungen in die Kommunalpolitik einbringen kann!“ so Jall-Struck. Eine Vorstellung seiner wichtigsten Wahlziele gab bei der Veranstaltung auch SPD-Landratskandidat Peter Moll (Donauwörth). Chancen, den Landkreis positiv voranzubringen, gibt es nach seinen Worten vor allem, indem die Solidarität zwischen Kreis und Kommunen gestärkt wird. So sprach sich Moll für die Gründung einer Kreisbädergesellschaft und die Aktivierung einer kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft aus und mahnte an, beim Gesundheitswesen nicht am Pflegepersonal zu sparen.

Die Nominierung für die Gemeinderatsliste erbrachte anschließend folgendes Ergebnis: 1. Gudrun Adam (Donaumünster), 2. Bernd Burkart (Brachstadt), 3. Anja Stadlmayr, 4. Abdulmuttalip Kambur, 5. Stefanie Geiger, 6. Uwe Jenuwein (Donaumünster), 7. Anna-Maria Böswald (Donaumünster), 8. Samuel Kratzer, 9. Hildegard Knauer, 10. Robert Strobel, 11. Christine Schmid, 12. Sebastian Ubl (Erlingshofen), 13. Heike Wötzel, 14. Wolfgang Römer (Donaumünster), 15. Birgit Zimmerer, 16. Wolfgang Pfeifer (Donaumünster).

Nominiert als Ersatzkandidatinnen (wrö): Sabine Pollithy und Jana Römer.

Babytrödel in Tapfheim

Am **Sonntag, den 29.03.2020** findet von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr der Babytrödel in der Turnhalle der Grundschule in Tapfheim statt. Angeboten werden kann alles rund ums Kind (Kinderkleidung, Babyausstattung, Spielsachen, Fahrzeuge ...). Veranstalter ist die Mutter-Kind-Gruppe. Weitere Infos und Tischreservierungen bei Lena Öhlhorn 0171 9594154.

Landesvorsitzende Gertraud Angerpointner in der Grenz Wirtschaft in Donaumünster



Foto (Reitmair)

Bei einer gut besuchten Veranstaltung der Ökologisch Demokratischen Partei (ÖDP) versuchte die Landesvorsitzende Gertraud Angerpointner von der „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V.“ (AbL), den Zuhörern die Unterschiede zwischen der zur Zeit betriebenen Landwirtschaft und den Vorstellungen der AbL zu erläutern.

Eine Botschaft, die die Landesvorsitzende in den Raum stellte, war: „kleinere Ackergrößen (Schläge) – mehr Lebensräume – höhere Artenvielfalt – Mehrkosten in der Bewirtschaftung“. Den Begriff der Schlaggröße erklärte Frau Angerpointner an einem Beispiel:

Ein Feld mit 100 Hektar hat 4 Kilometer Feldränder und Randstrukturen, dagegen haben 50 Felder mit je 2 Hektar (bayerischer Durchschnitt) 30 Kilometer dieser Lebens- und Rückzugsräume für die gesamte Artenvielfalt (siehe Darstellung).

Einige Punkte aus dem Leitfad der AbL sind: Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen und gesunden Lebensmitteln, Schutz und Pflege der Kulturlandschaft, wesensgerechte Haltung von Nutztieren, Schutz des Trinkwassers, Erhalt von Bodenfruchtbarkeit und Artenvielfalt, Beitrag zu den Wirtschaftskreisläufen in den ländlichen Regionen und Beitrag zu dezentraler Besiedlung der ländlichen Räume sowie zur sozialen und kulturellen Lebendigkeit derselben.

Weitere wichtige Punkte waren: ein Problem, das in der Natur entsteht, muss mit der Natur beseitigt werden, Grünland ist sehr artenreich, aber wenn die Wiese 8 mal gemäht wird, kann keine Artenvielfalt entstehen, sondern dann, wenn die Wiese nur 3 mal gemäht wird. Die Kleinräumigkeit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ist für die Biodiversitätsförderung genauso wichtig wie die Umstellung auf ökologischen Landbau, spielt aber leider bei der Förderung im Rahmen der EU-Agrarpolitik bisher keine Rolle.

Eine umfangreiche und interessante Diskussion der Besucher rundete die Veranstaltung ab.

Weitere Informationen können auf der Internetseite der AbL unter www.abl-bayern.info nachgeschaut werden.

DIESES UND JENES

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt
Die/Den diensthabende/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di., Do.: 18.00 – 08.00 Uhr, Mi.: 13.00 – 08.00 Uhr, Fr. 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**
Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: 112 (kostenfrei, Rettungsdienst/Feuerwehr)
Gehörlosen-Service: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/
0800 5191212 (kostenfrei)

Apotheken
Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:
Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800/0022833
Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) 22833
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben
Weidenweg 1, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
info@awv-nordschwaben.de, www.awv-nordschwaben.de

Bereitschaftsdienstpraxis:
Donauwörth: Mo., Di., Do.: 18 – 21 Uhr; Mi. und Fr.: 16 – 21 Uhr.
Sa., So., Feiertage: 9 – 21 Uhr.
Nördlingen: Sa., So., Feiertage: 9 – 21 Uhr

Patienten, die nach 21 Uhr medizinische Versorgung benötigen, werden in den Notaufnahmen behandelt. Der Allgemeinärztliche Fahrdienst kann unter 116117 (ohne Vorwahl) auch nach 21 Uhr angefordert werden.
Landratsamt Donau-Ries
Pflögstr. 2, Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr + Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr; Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donauries
Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donauries@kjf-kjh.de

Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth, Zehenthof 2, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288
efl-donauwörth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

Recyclinghof Donauwörth
Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)
Öffnungszeiten:
Freitag: 12.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Nordheim
Nordheim, Bäumenheimer Straße
Geschlossen
von Dezember – Februar

Grünsammelplatz Donauwörth, Binsberg
auf Deponie Binsberg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst
Donauwörth und Nördlingen
Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.
Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/709207-0, Fax 0906/709207-90

Stadt Donauwörth
Rathausgasse 1, 86609 Donauw.
Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
stadt@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhaus
Reichsstraße 32, 86609 DON
Tel. 0906/2332-0, Fax 0906/2332-1
stadtbibliothek-donauwoerth@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 13.00 – 18.30 Uhr
Di. und Do.: 09.00 – 13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 – 13.00 Uhr

Notdienst der Apotheken



Mittwoch, 05.02.2020
Marien Apotheke, DON
Donnerstag, 06.02.2020
Maximilium Apotheke, DON
Freitag, 07.02.2020
Parkstadt Apotheke, DON
Samstag, 08.02.2020
easy Apotheke, DON
Sonntag, 09.02.2020
Stern Apotheke, Asb.-Bäumenh.
Montag, 10.02.2020
Center Apotheke, DON
Dienstag, 11.02.2020
Augusta Apotheke, Rain

Zahnärztlicher Notdienst
08. / 09.02.2020
Dr. Hippele
86675 Buchdorf
Albert-Proeller-Str. 13
Telefon 09099 5504900

Frauenhaus Nordschwaben
Tel. 0906/242300
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09074/922109

Anhängerkupplungen
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt
Kfz-Firma Igelspacher
86641 Bayerdilling · Augsburgener Weg 1 · Tel. 09090 / 4618 · Fax 959338
Eintragungen TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Unfallinstandsetzung aus einer Hand, inkl. Lackierung
Autohaus Braun Donauwörth
Tel. 0906/70573-0 · Kaiser-Karl-Str. 2 · 86609 Donauwörth

ACHTUNG! Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Croco-Taschen, seriöse Barabwicklung!
Hr. Ernst, 0163/4548114

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Rufen Sie uns an.
Telefon 09070/90040

Dr.-Otto-Str. 10
86609 DON-Wörnitzstein
Tel. 0906 999283
oder 0170 9451174
martina_hattler@web.de
www.naturheilpraxis-neue-zeit.de

Austräger
zur Verteilung des Donauwörther Anzeigers gesucht.
Altstetter Druck Tapfheim
Telefon 09070 90060

Kontakte Modelle
GINA, OW 110. 0160/91751832

Herr Grünholz sucht
Pelze, Musikinstr., Bilder, antike Waren, Uhren, Münzen, Zinn, Bruchgold, Flohmarktware und Haushaltsauflösungen.
Ich freue mich auf ihren Anruf
0170/8989828

Achtung! Suche Pelze, Orienttepp., Porzellan, Trachten u. Kristall. Serios u. fair!
Hr. Ernst, Tel. 01 52/59 65 80 36

Werbung bringt Erfolg!

Anzeigenannahme
telefonisch unter
09070 / 90060
oder Per E-Mail:
druck@altstetter.de

Altstetter Druck GmbH

Impressum
Verlag: Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Tel. 09070/90040; Fax - 1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH
Verantwortlich für den Text und Inhalt:
Harald Altstetter
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90060
Bilder/Copyright - soweit nicht anders vermerkt: H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017

Stellenmarkt



Golfclub Donauwörth Gut Lederstatt

sucht ab 01.03.2020 eine/n Club-Sekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit ganztags (20 – 25 Wochenst.)

Das Empfangsteam ist von Montag bis Sonntag die Visitenkarte unseres Golfclubs. Sie sind in der Saison von März bis Oktober der Dreh- und Angelpunkt im Sekretariat.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Mitglieder und Gäste
- Organisation von Golfturnieren
- Mitgliederverwaltung
- Zahlungsverkehr und Führung der Kasse
- Vorbereitung von Besprechungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- Äußerst belastbar und absolut selbstständig
- Freundliches, souverän-sympathisches Auftreten
- Hands-on-Mentalität

Und das bekommen Sie:

Ein aufgeschlossenes Team, das sich gegenseitig unterstützt und füreinander da ist. Einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der Spaß macht.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail. **Wir freuen uns auf Sie.**

GPD Management GmbH & Co.

Golfpark Donauwörth KG, Lederstatt 1, 86609 Donauwörth
Telefon: 0906 / 4044 Mail: info@gc-donauwoerth.de



Die ROKO GmbH ist ein gemeinnütziger Dienstleistungsbetrieb der Lebenshilfe Donau-Ries, der Lebenshilfe Dillingen und der Gemeinde Asbach-Bäumenheim. Die ROKO fördert die Beschäftigung von Menschen mit psychischer Erkrankung; sie besteht aus verschiedenen Unternehmenszweigen. Dazu gehören drei Werkstätten mit unterschiedlichen Produktionsbereichen, eine Landschaftspflegeabteilung, zwei Lebensmittelmärkte und ein Café.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Asbach-Bäumenheim**

suchen wir eine/n

Fahrer (m/w/d)

Führerscheinklasse 3 oder B
auf Minijob-Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die

ROKO GmbH
Industriestraße 31 86720 Nördlingen

oder per E-Mail an jobs@roko-gmbh.de

Informationen unter Tel. 0906 99 90 94 25

Zuverlässige Reinigungskraft m/w/d
in Rain bei sehr guter Bezahlung gesucht.
Arbeitszeit: Mo.-Fr. 7.30-9.00 Uhr,
gerne auch Rentner.
0175/8 70 83 04



CHANCENGEBER

SUCHT

ANPACKER

Servus GmbH

lokale Einrichtungen vorantreiben

Für unser Objekt in Donauwörth suchen wir ab sofort zuverlässige, freundliche

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w)

auf Teilzeit Basis (15Std./Woche)

- Mitarbeit in einem freundlichen Team
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Objektspezifische Schulungen
- Arbeitszeit: Mo-Fr, bei Bedarf am Wochenende

Ihre Bewerbung

Frau Menasra
Rufnummer 0176-10205037
Salima.menasra@die-kds.de

Nutzen Sie Ihre Chance und packen Sie mit uns an!

Energieversorgung in eigener Hand:

Stadtwerke Donauwörth und erdgas schwaben schließen sich in neuer Netzgesellschaft für Erdgas zusammen



Foto: Guido Koeninger

v.l.: Gertrud Hammer, Werkleiterin der Stadtwerke Donauwörth, Markus Last, Sprecher der Geschäftsführung erdgas schwaben, Donauwörths Oberbürgermeister Armin Neudert und Uwe Sommer, Geschäftsführer Gasnetz Donauwörth.

(30.1.2020) Die Stadt Donauwörth und erdgas schwaben werden bei der Energieversorgung in Donauwörths Stadtgebiet in Zukunft zusammenarbeiten: Anfang des Jahres ging hierfür eine neue, gemeinsame Gesellschaft „Gasnetz Donauwörth“ an den Start. Die Stadtwerke Donauwörth halten an dieser gemeinsamen Gesellschaft mit 51 Prozent die Mehrheit der Anteile. Dieser Schritt, mit dem die Stadt künftig einen wesentlichen Bereich ihrer Energieversorgung selbst mitgestalten kann, erfolgte auf Beschluss des Stadtrates am 9.12.2019. Donauwörths Oberbürgermeister Armin Neudert mit Gertrud Hammer als Werkleiterin der Stadtwerke Donauwörth, Markus Last, Sprecher der Geschäftsführung erdgas schwaben und Uwe Sommer, Geschäftsführer Gasnetz Donauwörth, unterzeichneten zwischenzeitlich die Verträge.

„Mit der gemeinsamen Gasnetzgesellschaft gehen wir neue Wege in der kommunalen Energiewirtschaft“, sagt Oberbürgermeister Armin Neudert. „Gerade im Hinblick auf neue technologische Entwicklungen und Möglichkeiten im Zuge des Klimawandels können wir so als Stadt Einfluss auf die Energiewende und Infrastruktur vor Ort nehmen.“ Die Leiterin der Stadtwerke, Gertrud Hammer, führt als Beispiel aus, dass die Zukunft bestehender Gasnetze auch darin liegt, regenerativ erzeugten Strom in Gas umzuwandeln, in den Gasnetzen zu speichern und zu leiten, und bei Bedarf wieder zurück zu wandeln. Mit dem Einstieg in das lokale Gasnetz erweitern die Stadtwerke Donauwörth ihr Spektrum der Daseinsvorsorge in eigener Hand: Auch am Stromnetz im Stadtgebiet halten die Stadtwerke inzwischen 51 Prozent. Markus Last, Sprecher der Geschäftsführung erdgas schwaben, sieht die neue Kooperation als Erfolg: „Wir freuen uns über das Vertrauen des Donauwörther Stadtrates. erdgas schwaben ist ein Energieversorger aus der Region – das hat einen nachhaltigen ökonomischen Effekt. Die Arbeitsplätze sind hier und die Wertschöpfung geschieht vor Ort.“ „Von der Kooperation profitieren alle Beteiligten. Donauwörth sichert damit die Teilhabe seiner Bürgerinnen und Bürger an der Energiezukunft“, sagte Uwe Sommer, Geschäftsführer Gasnetz Donauwörth.

Für die Donauwörther Erdgaskunden von erdgas schwaben ändert sich durch die Umstrukturierung nichts. Sie erhalten ihre Abrechnungen nach wie vor von erdgas schwaben, da der Netzbetrieb und der Netzvertrieb aufgrund gesetzlicher Vorgaben getrennt abgewickelt werden. Eigentümerin und Verantwortliche für die Entwicklung des Donauwörther Gasnetzes ist künftig die neue Gasnetz Donauwörth GmbH. Die Gaskonzession der Stadt wurde dazu auf die neue Gesellschaft übertragen. Für den operativen Betrieb bleibt wie bisher schwaben netz zuständig, die 100prozentige Netztochter von erdgas schwaben. Sie ist auch weiterhin Ansprechpartner für Hausanschlüsse. Dazu wird das Gasnetz an schwaben netz verpachtet.

Die Engagierten Bürger Donauwörth (EBD)

Kommunalpolitik mit Herz und Verstand aus der Mitte der Gesellschaft

Seit 2002 tritt die EBD als unabhängige Liste bei den Kommunalwahlen in der Stadt Donauwörth an. In der aktuellen Wahlperiode stellte die Gruppierung mit Manfred Hofer und Raimund Brechenmacher zwei Stadträte. „Die EBD tritt bewusst als Verein auf. Wir sind keine Partei, denn häufig ist man bei Parteien nur in Teilen Deckungsgleich. Wir wollen aber alle Themen der Stadtpolitik besetzen können und agieren nicht gemeinsam im Sinne einer Partei, sondern gemeinsam zum Wohle unserer Stadt. So können wir alle Themen besetzen und stellen eine Gruppe aus der Mitte der Gesellschaft dar“, so Stadtrat Manfred Hofer. Hubert Gerstmeier erinnert sich, dass sich aus den monatlichen Stammtischen der EBD der Starkbieranstich entwickelt hat, der sich mittlerweile größter Beliebtheit erfreut: „Wir haben seit der Gründung unseres Vereins Projekte wie die Badeinsel im Baggersee, das Bücherregal am Museumsplatz oder auch die Glocke am Kalvarienberg auf den Weg gebracht.“ „Der Stammtisch ist für alle Interessierten offen. Wir informieren über aktuelle Geschehnisse aus der Stadtpolitik und besprechen gemeinsam, wie wir Donauwörth noch besser machen können“, fügt Stadtrat Raimund Brechenmacher hinzu. „Bei unserem Starkbierfest geht es nicht in erster Linie um das Bier, sondern um das traditionelle Derblecken. Wir zeichnen das politische Geschehen in Donauwörth humorvoll und mit spitzer Feder nach – auch mit Gstanzl“, so Brechenmacher weiter. „In der diesjährigen Fastenpredigt wird natürlich auch der Wahlkampf der OB-Kandidaten kritisch gewürdigt!“ ergänzt Fastenprediger Johann Engelschall schmunzelnd. „Wir sind also nicht nur während des Wahlkampfs aktiv, sondern engagieren uns über die gesamte Wahlperiode für unsere Stadt“, fügt Manfred Hofer hinzu. „Wir müssen nicht für unsere Stadt brennen. Denn alles was brennt, geht früher oder später aus.“

Viele junge Kandidaten

Dass in der EBD nicht die traditionellen Seilschaften zählen, beweist auch, dass die Liste für den Stadtrat nicht von alt bekannten Gesichtern dominiert wird, sondern gerade auf den vorderen Plätzen auch neue Mitglieder und besonders junge Menschen einen Platz bekommen haben. Der 24-jährige Student Sebastian Heckl steht auf Listenplatz 2 und hat große Chancen im nächsten Donauwörther Stadtrat zu sitzen. Er engagierte sich viele Jahre für das JUZE in Donauwörth und will sich als Stadtrat vor allem für die

Die Stiftung KITA-Zentrum St. Sempert der Diözese Augsburg sucht für die katholischen Kindertageseinrichtungen:

KiTa-Personal

Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit (20 Std./Woche) zum **01.03.2020** für St. Georg in **Donauwörth-Auchsheim**, vorerst befristet

Reinigungskraft (m/w/d)

in Teilzeit (13 Std./Woche, zwischen 14 Uhr und 17 Uhr) zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für St. Georg in **Donauwörth-Auchsheim**, vorerst befristet

Ihr Anforderungsprofil:

- Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) oder eine gleichwertig anerkannte Ausbildung
- Flexibilität und Motivation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Vorteile:

- Attraktive Vergütung nach ABD, ähnlich TVöD und Jahressonderzahlungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, Beihilfeversicherung sowie betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Trägerunabhängiger Kinderbetreuungszuschuss
- 30 Tage Urlaub sowie Freistellung am 24.12. und 31.12.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kita an:

KiTA-Zentrum St. Sempert

Personalstelle

Fronhof 4, 86152 Augsburg

kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de



Belange der jungen Donauwörther einzusetzen. „Donauwörth ist meine Heimat, Donauwörth ist wunderschön. Aber wir haben viele Baustellen. Baustellen, die dringend angegangen werden müssen. Das sehe ich als meine Aufgabe. Und ich freue mich, mit Raimund Brechenmacher und Manfred Hofer so erfahrene Stadträte an meiner Seite zu haben.“ Heckl hofft auch, dass sein Engagement hilft, junge Menschen zum Wählen zu motivieren. „In den jungen Generationen ist das Thema Nachhaltigkeit ganz wichtig. Wo lässt sich das besser umsetzen als auf der kommunalen Ebene? Stadträte haben so viele Möglichkeiten, Veränderungen auf den Weg zu bringen. Junge Menschen, die jetzt für „Fridays for Future“ demonstrieren, müssen das wissen und ihr Wahlrecht auch ausüben“, appelliert Sebastian Heckl.

Seit vielen Jahren begleitet auch die Diskussion um das Donauwörther Tanzhaus die EBD. Brechenmacher, Hofer und Heckl sind sich einig: „Es wurde viel zu kurz gedacht.“ „Das Tanzhaus gehört in meinen Augen abgerissen und gemeinsam mit dem Merkurplatz und vielleicht sogar dem ehemaligen Kloster komplett neu geplant“, betont Hofer den gemeinsamen Standpunkt der Engagierten Bürger und ergänzt: „Das ist eine riesengroße Chance für Donauwörth, die mit der letzten Stadtratsentscheidung absolut vertan wird.“ Die EBD-Mitglieder kündigen an, dass das Tanzhaus natürlich auch beim Starkbieranstich ein Thema sein wird. „Getreu unserem Motto 'Mehr Ideen und mehr Transparenz' wollen wir in der nächsten Stadtratsperiode noch stärker vertreten sein und eine eigene Fraktion bilden“, gibt Hofer die Marschrichtung vor. Und er lädt direkt ein: „Wir wollen den Menschen zuhören und mit ihnen diskutieren. Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt zum Kennenlernen am Freitag, 7. Februar, am „Spitalplatz“ gegenüber dem Rathausbrunnen ein. Von 16 bis 19 Uhr stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten Ihren Fragen.“

NEU IN NORDENDORF-BLANKENBURG: WOHNKONZEPT 2020 GOTTWALD

Am 1. Februar haben Herbert Gottwald und sein Team in der Burgstraße 12 in Nordendorf-Blankenburg das Studio Wohnkonzept 2020 Gottwald eröffnet. Der Schwerpunkt liegt auf modernen und innovativen Küchenkonzepten. Bei seiner Arbeit greift Herbert Gottwald auf über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Küchenplanung zurück. Neben der persönlichen Beratung zur kompletten Küchenplanung gehören auch der Austausch von Spülbecken, Armaturen und Elektrogeräten zum Service. Mit dem eigenen Schreinerteam kann Wohnkonzept 2020 außerdem komplette individuell gestaltete und maßgeschneiderte Wohnungseinrichtungen fachgerecht und kompetent umsetzen. Im neu eingerichteten Zirbenholzstudio können interessierte sich umfassend zu naturnahen Wohntrends informieren und selbstverständlich gerne probieren. Mit der Manufaktur Dormiente hat Herbert Gottwald einen erfahrenen und verlässlichen Markenpartner für Naturholzbetten und öko-Matratzen made in Germany an seiner Seite.



FACHGERECHT



Senioren



Sanitätshaus – Orthopädietechnik



Filiale Donauwörth

sani team • reha team • ortho team • care team

Donauwörth

Pflegstraße 7-9
Tel. 09 06-70 50 98-0
Parken im Hof –
Einfahrt von der Bäckerstraße

Wemding

Nördlinger Straße 11
Tel. 0 90 92-50 73

www.sanitaetshaus-feix.de

Nördlingen • Dinkelsbühl • Feuchtwangen

- Elektronische Rückenmessung
- Computergestützte Fußdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe
- Schuheinlagen
- Gelenkbandagen
- Wirbelsäulenbandagen
- Orthesen
- Prothesen
- Brustprothesen
- Hilfsmittel für Krankenpflege
- Rollstühle, Nachtstühle, Rollatoren
- Pflegebetten
- Stoma- und Inkontinenzversorgung
- Moderne Wundversorgung
- Enterale Ernährungstherapie
- Tempur-shop by Sanitätshaus FEIX

Garten

**ALLES DRAN,
ALLES DRIN.**



STIHL MS 211. Die leichte Motorsäge mit komfortabler Ausstattung. Ideal für Holzarbeiten und Grünpflege rund um Haus und Hof. Leistungsstark und sparsam mit STIHL 2-MIX-Motor.

Wir beraten Sie gern! **STIHL®**

E. Färber
Forst u. Gartengeräte
Ulmer Straße 56
86660 Tapfheim
Tel 09070-91440

Reisen



91799 Langenaltheim · Tel. 09145/325 · Fax 6400

Busreisen 2020

- 09. 05. 2020 - Tagesfahrt: Handarbeitsmesse/Nadelwelt Karlsruhe – Busfahrt im modernen Reisebus, Eintritt + Frühstück mit Kaffee u. Kuchen **40,- €**
- 21. – 29. 08. 2020 - 8 Tage: Badereise – All Inclusive nach Kroatien/Umag **660,- €**
- 08. – 11. 10. 2020 - 4 Tage: Historisches Dresden und sächsische Glanzlichter **345,- €**
- 27. – 29. 11. 2020 - 3 Tage: Bergweihnacht und Adventszauber Innsbruck **199,- €**

Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu oder unter: www.omnibus-lotter.de

Sanierung

Trockene Mauern auch im Altbau – Ohne aufwändiges Aufgraben

Viele Besitzer oder Kaufinteressenten eines Altbaus müssen sich mit einem im wahrsten Sinne des Wortes grundlegenden Problem auseinandersetzen: feuchten Mauern. Feuchtigkeit zerstört die Bausubstanz, verursacht Schimmelbildung und Salzausblühungen, Anstriche und Putze werden abgesprengt, Tapeten beschädigt. Feuchte Mauern stellen sogar ein gesundheitliches Risiko dar und können rheumatische Beschwerden, Allergien und Asthma auslösen oder verstärken. Wer heutzutage aufsteigende Feuchtigkeit möglichst rasch stoppen will, ist glücklicherweise nicht mehr auf zeit- und kostenintensive bauliche Maßnahmen angewiesen. Die Ursache für die Durchfeuchtung von Bauteilen sind meistens schadhafte oder fehlende Horizontalsperren. Nachträgliche angebrachte Horizontalsperren durch – je nach Gegebenheiten mit oder ohne Druck - ins Mauerwerk injizierte Silikonharzlösungen sind eine schnelle, preiswerte und mehrfach zertifizierte Lösung. Werden sie über Bohrkanäle ins Mauerwerk injiziert, bildet sich in kürzester Zeit eine hochwirksame, nicht verrottende Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Die Reaktionszeit beträgt nur circa 24 Stunden, das darüber liegende Mauerwerk beginnt ab diesem Zeitpunkt sofort mit der Austrocknung. Veinal gibt auf seine Silikonharz-Horizontalsperren eine Herstellergarantie von 20 Jahren. Die Wirksamkeit der Veinal-Methode wurde in zahlreichen Untersuchungsberichten – etwa vom Amt für Materialprüfung der TU München oder dem Zertifikat der Wissenschaftlich-Technischen

Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA) - belegt. Den Ritterschlag gab es vom Institut für Bauforschung in Aachen: Ohne jegliche Vorbehandlung des Mauerwerks wurde eine Wirksamkeit von nahezu hundert Prozent bei der drucklosen Injektion erreicht. Vor diesem Hintergrund werden Altbauten eine noch interessantere Option zur Lösung des Wohnraumproblems. Wie für sieben Gemeinden in Unterfranken, die – wie viele ländliche Gemeinden in Deutschland - unter Landflucht und Überalterung leiden. Sie haben sich zur Gemeinde-Allianz Hofheimer Land zusammengeschlossen. Diese fördert Investitionen in leerstehende Gebäude im Ortskern, um die Attraktivität der Gemeinden auch in Zeiten des demographischen Wandels zu bewahren. Je nach Situation ist ein Zuschuss von bis zu 10.000 Euro pro Anwesen möglich und eine Vielzahl von Interessenten ist darauf aufmerksam geworden. Ein Weg, der Schule machen könnte. Weitere Informationen unter www.veinal.de.



Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimateplatt gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de



Heizung



Bauer Gerd Haustechnik GmbH

Bahnhofstr. 3 • 86655 Harburg
Tel. 0 90 80 / 92 29 08 • Fax 10 32

e-Mail: info@bauer-gerd-haustechnik.de
www.bauer-gerd-haustechnik.de

Wohnen

WUNDERVOLLE TAGE BEGINNEN
MIT GUTEM SCHLAF

Testen Sie unser einmaliges Schlafsystem bei Ihnen zu Hause risikolos.

Wer mag ein neues Bettgestell?

Kommt in 3 Tagen - wir sind schnell!

Untere Vorstadt 1, 89423 Gundelfingen www.betten-deisler.de



TEL: 09073-7302

Recycling

www.schrotthandel-nordheim.de

SCHROTTHANDEL NORDHEIM

ANNAHME AUCH VON PRIVAT! Tel. 0906/9999091

Eisen/Schrott | NE Metalle z. B. Aluminium, Kupfer Messing etc.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Sonstiges

Nähmaschinen



Verkauf und Reparaturen aller Fabrikate
Pfaff - Vertretung Stepan

86637 Wertingen - Hettlingen
In der Kripp 7, Tel. 0 82 72/42 90

KUNDENFORUM

89420 Höchstädt Ortsteil Oberglauheim · Oberdorf 26 · 09074/956966
Innenputze · Außenputze · Wärmedämmung · Sanierungen · Malerarbeiten



Angebot im Februar

Innensilikatfarbe
STO Color Sil in weiß
15 l Gebinde Sonderpreis **74,50 €**
inklusive frachtfreier Anlieferung

Farbbestellungen jederzeit auch telefonisch möglich
unter Tel. 09074/ 5322

Garten

Hüber

Garten- & Landschaftspflege

- Mäh-/Mulcharbeiten
- Grünflächenpflege
- Häckselarbeiten
- Hecken-/Strauchschnitt
- Baumfällung und Pflege
- Winterdienst
- Wurzelstockfräsen
- Plasterarbeiten
- Minibaggerarbeiten



Unterbissingen 56 - 86657 Bissingen - info@hueber-landschaftspflege.de
www.hueber-landschaftspflege.de - Tel: 09084/205300
Mobil: 0151/18483514

NEU Ausstellung und Verkauf: **NEU** ab 15. Feb.

Kühtränkeweg 12 • Lauingen

Geöffnet Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Kaminofenstudio Lauingen

Tel. 09072 / 991 88 70
www.kaminofenstudio-lauingen.de